Bezirksklasse 4: SV Schladen in Ringelheim

Spitzenduo ist haushoch favorisiert

Ein Dreikampf an der Spitze, ein Dreikampf am Tabellenende - so präsentierte sich in der Bezirksklasse 4 die Lage vor der Winterpause. In zwei Begegnungen stehen sich morgen nun die da oben und die da unten im direkten Duell gegenüber.

Da die Spitzenteams der FG Vienenburg/Wiedelah und des FC Othfresen gegen den VfR Dorstadt beziehungsweise die SG Steinlah/Haverlah auch noch Heimrecht haben, sind sie natürlich haushoch favorisiert. Aber ein großes Fragezeichen schwebt über allem. Wie haben die Mannschaft die lange Pause verkraftet?

Eine wesentlich schwerere Aufgabe hat der Dritte aus dem Bunde des Spitzentrios, der SV Schladen, der beim Vierten STV Ringelheim antreten muß. Für die Gastgeber ist es die letzte Chance, sich in den Kreis der Titelanwärter zurückzumelden.

Der Dritte im Bunde der Abstiegskandidaten, der SV Rammelsberg, hat morgen Heimrecht gegen den SV Gebhardshagen, der auswärts bisher schwach aufgetreten ist und nur 2:12 Punkte gemacht hat. Gegen solche Gegner müssen die Mannen vom Trebnitzer Platz unter allen Umständen punkten, um ihre prekäre Situation zu verbessern.

Ein wenig Luft im unteren Tabellendrittel hatten sich zuletzt der SC Harlingerode und der TSV Gielde verschafft. Die Harlingeröder, denen Torjäger Michel Nanitamo nun doch erhalten geblieben ist, präsentieren im Nachbarschaftsduell gegen die TSG Bad Harzburg II mit Thoralf Huß (bisher SV Rammelsberg) auch noch einen neuen Mann. Die Gielder müssen bei der 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt antreten, die von ihren 13 Pluspunkten neun auf eigenem Platz geholt haben.

Vor einer schwierigen Auswärtsaufgabe steht auch der SV Sudmerberg, der im Gastspiel bei der sehr abwehrstarken SG Achim/Börßum um sein positives Punktekonto bangen muß.

Alle Spiele auf einen Blick: SC Gitter - SV Innerstetal, SC Harlingerode - TSG Bad Harzburg II, STV Ringelheim - SV Schladen, Fortuna Lebenstedt II - TSV Gielde, FC Othfresen - VfR Dorstadt, SG Achim/Börßum - SV Sudmerberg, FG Vienenburg/Wiedelah - SG Steinlah/Haverlah, SV Rammelsberg - SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: FC Othfresen übernahm die Tabellenführung

Vienenburger erlebten eine böse Heimpleite

Sensation in der Bezirksklasse 4. Tabellenführer FG Vienenburg/Wiedelah zeigte sich abermals sehr anfällig auf eigenem Platz und verlor durch das 1:2 gegen den Vorletzten SG Steinlah/Haverlah seine Spitzenposition an den FC Othfresen, der auch gegen Schlußlicht VfR Dorstadt beim 5:4 viel Mühe hatte. Im Spitzenspiel trennten sich der STV Ringelheim und der SV Schladen mit 1:1. Wichtige Punkte im Tabellenkeller holte neben Steinlah/Haverlah auch der SV Rammelsberg (2:1 gegen Gebhardshagen) und der SC Harlingerode (3:1 gegen TSG Bad Harzburg II).

SC 18 Harlingerode - TSG Bad Harzburg II 3:1 (0:0). Tore: 1:0 (55.) Nanitamo, 2:0 (70.) Nanitamo, 2:1 (65.) Hürzeler, 3:1 (75.) Nanitamo.

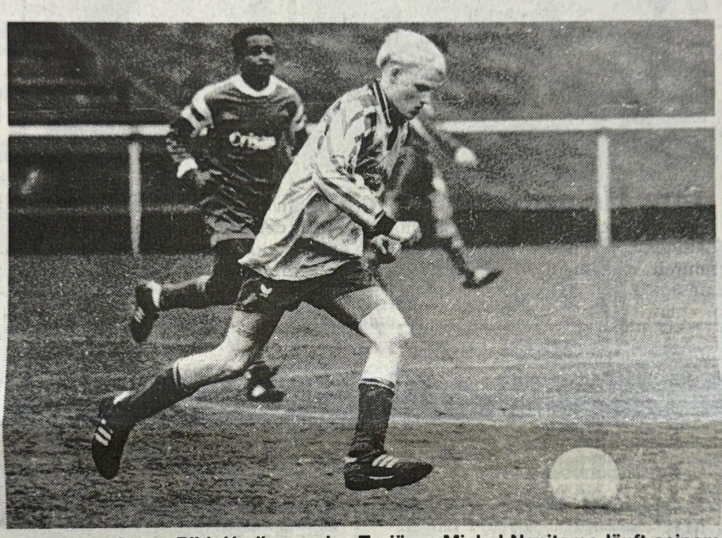
In einen gutklassigen Lokalderby überzeugte der SC 18 von Beginn an. Allerdings hatten auch die Gäste in den ersten 45 Minuten gute Chancen. In der zweiten Spielhälfte tanzte dann SC 18-Stürmer Michel Nanitamo die Gästeabwehr förmlich aus und trug sich gleich dreimal in die Torschützenliste ein.

SC Harlingerode: Bothe - Krüger, Zellmer, Fricke (75. Sitzenstock), Moesgaard, Thoens, Opitz (46. Dieber), Göttling, Hapke, **Zeidler, Nanitamo.**

TSG Bad Harzburg II: Grotthaus - Sibbe, Reichel, A. Habel, Bothe, A. Kramer, Thorenz (75. Diosegi), Baumgärtner, Weishaupt, Niehus, Hürzeler.

STV Ringelheim - SV Schladen 1:1 (0:0). Tore: 0:1 (85.) Beyer, 1:1 (90.)

Trotz einer sehr starken zweiten Hälfte reichte es für Titelanwärter Schladen nur zur Punkteteilung. Ausschlaggebend war neben der schlechten Chancenverwertung das sehr unglückliche Tor in der Schlußminute.



Ein ungewohntes Bild: Harlingerodes Torjäger Michel Nanitamo läuft seinem Gegenspieler Christian Reichel hinterher. *Foto: Sobotta*

SV Schladen: **Rieger** - Hoffmann, Wallat, **Schubert,** Bertram, Voß, Hahmann, Reuer, Fischer, Perschke (70. Sturm), **Beyer.**

Fortuna Lebenstedt - TSV Gielde 2:2 (1:1). Tore: 0:1 (4.) Schmidt, 1:1 (24.), 1:2 (46.) Poprick, 2:2 (57.).

Auf dem ungewohnten Hartplatz führte ein Solo von Schmidt zur Führung. In der ausgeglichenen Partie reichte auch das zweite Gielder Tor kurz nach der Pause nicht zum Sieg, wobei allerdings beide Torhüter noch weitere Treffer verhinderten.

TSV Gielde: **Werner** - Wallat, Gaschler, T. Markwort, Rollwage (46. Loske), S. Markwort, **Lessing**, Tacke (88. Reichel), Schmidt, Alpert, Poprick.

SV Rammelsberg - SV Gebhardshagen 2:1 (0:0). Tore: 1:0 (55.) Popp, 2:0 (83.) H. Weikert per Foulelfmeter , 2:1 (97.).

Die Gäste hatten gegen die sehr gut spielenden Gastgeber nicht den Hauch einer Chance und kamen erst in der Nachspielzeit bei ihrer ersten klaren Torchance überhaupt zum Anschlußtor. Die Rammelsberg überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

SV Rammelsberg: Barkschat - Schröder, W. Röttger, H. Weikert, Lorenz (60. W. Töpperwien), Spöckl, Wöllecke, Popp, E. Weikert, Hellwich, P. Töpperwien.

FG Vienenburg/Wiedelah - SG Steinlah/Haverlah 1:2 (1:1). Tore: 0:1 (10.), 1:1 (25.) Spöttel, 1:2 (88.).

Gegen die abstiegsbedrohten Gäste spielten die Harlystädter nur auf ein Tor, doch zwei klassische Konter machten den Fehlstart perfekt. Großchancen durch Spöttel, Mai und Kiene ließen die Schmalstieg-Elf aus, wobei außerdem der Gästetorwart eine starke Partie bot.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Kuszynski, Pusch, Flügge, Biehl (72. Mai), Zumbusch, Rautmann, Foltan, Spöttel, Kiene, Seifert.

SC Gitter - SV Innerstetal 3:2 (2:1). Tore: 0:1 (2.) Enge, 1:1 (5.), 2:1 (28.), 2:2 (59.) Weichert per Foulelfmeter, 3:2 (65.).

Zahlreiche vergebene Chancen kosteten dem SVI in Gitter mindestens einen Zähler. Immer wenn die Gäste den SC Gitter im Griff hatten, antwortete dieser mit gefährlichen Angriffen und Toren.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, **Jaschkowitz, Weichert,** Goeren (45. Preit), Kühnast, Rusack (60. Schulz), Balint, Enge, Hülsbusch, Hanse.

FC Othfresen - VfR Dorstadt 5:4 (4:3). Tore: 1:0 (13.) C. Bock, 2:0 (22.) Ehlers, 3:0 (30.) Bengsch, 4:0 (31.) C. Bock, 4:1 (32.), 4:2 (35.), 4:3 (41.), 4:4 (61.), 5:4 (73.) Rossa.

Eine unsichere Abwehr und haarsträubende Fehler von Heiko Mielke und Thorsten Bengsch brachten den schon sicher geglaubten Triumph nach einer halben Stunde Spitzenfußball noch in Gefahr. Erst nach dem Ausgleich rappelten sich die Gastgeber noch einmal auf, und Nachwuchsspieler Peter Rossa gelang doch noch der verdiente Siegtreffer.

FC Othfresen: Fellmann - Gatzke Mielke (46. König), Jagsch, Ehlers Varnava, Wellegehausen (72. Raimer) **C. Bock, T. Bock,** Bengsch, Rossa.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter – SV Innerstetal	3:2
SC 18 Harlingerode – TSG Bad Harzburg II	3:1
STV Ringelheim – SV Schladen	1:1
Fortuna Lebenstedt II – TSV Gielde	2:2
FC Othfresen – VfR Dorstadt	5:4
SG Achim/Börßum – SV Sudmerberg	ausgef.
FG Vienenburg/W. – SG Steinlah/Haverlah	1:2
SV Rammelsberg – Glückauf Gebhardshagen	2:1

1.	(2.)	FC Othfresen	17	11	4	2	55:28	26:8
2.	(1.)	FG Vienenburg/W.	17	10	5	2	46:18	25:9
3.	(3.)	SV Schladen	15	8	5	2	33:18	21:9
4.	(4.)	STV Ringelheim	17	8	5	4	42:29	21:13
5.	(5.)	SV Innerstetal	16	8	3	5	39:34	19:13
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	17	8	3	6	39:34	19:15
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	17	6	5	6	22:26	17:17
8.	(8.)	SG Achim/Börßum	16	4	8	4	19:19	16:16
9.	(10.)	SC Gitter	15	5	5	5	29:20	15:15
10.	(9.)	SV Sudmerberg	13	6	2	5	16:23	14:12
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	15	4	6	5	21:26	14:16
12.	(13.)	SC 18 Harlingerode	16	3	6	7	33:47	12:20
13.	(12.)	TSV Gielde	17	4	4	9	26:37	12:22
14.	(14.)	SV Rammelsberg	15	2	5	8	17:41	9:21
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	16	3	3	10	18:37	9:23
16.	(16.)	VfR Dorstadt	15	0	5	10	17:35	5:25

BEZIRKSKLASSE 4

17 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
16 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
14 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), König (FC Othfresen)
13 Tore: Sturm (SV Schladen)
11 Tore: T. Bock (FC Othfresen), Hülsbusch (SV Innerstetal)
10 Tore: Enge (SV Innerstetal)
9 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), Schnalke (SV Gebhardshagen)
7 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Kubitzki (SC Gitter)

Bezirksklasse 4: wichtige Partie für SVR

Die Spitzenmannschaften haben nichts zu lachen

Unterwegs ist an diesem Wochenende das Spitzentrio der Bezirksklasse 4. Und weder für FC Othfresen, noch für FG Vienenburg/Wiedelah und SV Schladen werden die Begegnungen zu einem Zuckerschlecken.

Der neue Spitzenreiter FCO ist beim SV Innerstetal gefordert, der selbst noch nicht völlig aus dem Kampf um die Meisterschaft ist. So leichtsinnig wie am Vorsonntag gegen den VfR Dorstadt wird Othfresen allerdings nicht noch einmal zu Werke gehen.

Auf fremden Plätzen noch ungeschlagen ist die FG Vienenburg, die bei ihren Reisen ganze zwei Punkte abgegeben hat. Am Sonntag beim SV Sudmerberg kann die FG fraglos diese Serie fortsetzen, auch wenn es im Hinspiel eine Niederlage gab. Die Gastgeber haben ganz andere Sorgen: erst 13 Spiele hat das Team ausgetragen, da warten noch einige stressige Wochen auf die Spieler.

Schwer wird es auch für den SV Schladen, der beim SV Gebhardshagen gefordert ist. Die kampfstarken Gastgeber haben in dieser Saison bisher erst eine Heimniederlage kassiert und sich so aus der Gefahrenzone herausgehalten. Schladen will die Sturmschwächen der Gastgeber nutzen.

Seinen guten Start aus der Winterpause will der SC 18 Harlingerode gegen den STV Ringelheim fortsetzen. Gegen den Vierten müssen die Platzherren gegenüber dem Sieg über die Reserve der TSG Bad Harzburg aber noch einmal zulegen.

Die TSG-Reserve ihrerseits will beweisen, daß die Niederlage in Harlingerode nur ein Ausrutscher war. Gegen den auswärtsschwachen Neuling Fortuna Lebenstedt II besteht dazu Gelegenheit.

Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg kann der TSV Gielde einfahren, der sich mit dem launischen SC Gitter auseinandersetzen muß. Der Auswärtspunkt in Lebenstedt dürfte dazu die nötige Moral bieten. Volle Konzentration ist beim SV Rammelsberg vor dem Duell bei der SG Steinlah/Haverlah gefragt. Eine Niederlage würde den SVR auf einen Abstiegsplatz zurückwerfen.



Rainer Schmidt war mit sieben Treffern bisher erfolgreichster Torschütze des TSV Gielde. *Foto: Heidrich*

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - FG Vienenburg/Wiedelah (Sonntag, 11 Uhr). VfR Dorstadt - SG Achim/Börßum, SC 18 Harlingerode - STV Ringelheim, SG Steinlah/Haverlah - SV Rammelsberg, SV Gebhardshagen - SV Schladen, TSG Bad Harzburg II - Fortuna Lebenstedt II, TSV Gielde - SC Gitter, SV Innerstetal - FC Othfresen.

Nur zwei Begegnungen in der Bezirksklasse 4: FCO siegte beim SV Innerstetal

Schladen tanzte in Gebhardshagen Schneewalzer

Auch Eis und Schnee können die Spitzenteams der Bezirksklasse 4 nicht stoppen. Tabellenführer FC Othfresen setzte sich gestern beim SV Innerstetal mit 2:1 durch, während der SV Schladen gleich mit einem 4:0-Sieg beim SV Gebhardshagen überraschte. Der Dritte im Bunde der Meisterschaftskandidaten, die FG Vienenburg/Wiedelah, mußte tatenlos zusehen, weil das Spiel beim SV Sudmerberg wie alle weiteren Begegnungen ausfiel.

SV Innerstetal - FC Othfresen 1:2 (1:0). Tore: 1:0 (14.) Weichert per Foulelfmeter, 1:1 (54.) T. Bock, 1:2 (83.) König.

Ein Spiel mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten bekamen die Zuschauer in Baddeckenstedt zu sehen. Die Gastgeber kamen in der ersten 45 Minuten mit den schwierigen Platzverhältnissen besser zurecht, während der Gast im Spielaufbau große Schwierigkeiten besaß. Der FCO zeigte nach dem Seitenwechsel, daß die Mannschaft auch ein Kämpferherz besitzt und bestimmte begünstigt durch den schnellen Ausgleich die Partie nach Belieben. Innerstetal hatte nun nicht mehr den Hauch einer Chance.



Torsten Bock (recht) erzielte beim SVI den wichtigen 1:1-Ausgleichstreffer für den FC Othfresen. *Foto: T. Westphal*

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Karras, Gören, Kühnast, Rusack (80. Sauer), Weichert, Balint, Enge, Hülsbusch, Preit.

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch (46. **Mielke**), Wellegehausen, Ehlers, Gatzke (85. Reimer), Varnava, C. Bock, Bengsch, König, **Bossa**, T. Bock.

SV Gebhardshagen - SV Schladen 0:4 (0:3). Tore: 0:1 (7.) Sturm, 0:2 (9.) Sturm, 0:3 (28.) Sturm, 0:4 (74.) Voß.

Die Gäste spielten mit der Heimelf in den ersten 45 Minuten Katz und Maus. Bei schwierigen äußeren Verhältnissen zeigte sich Schladen in allen Belangen überlegen und durfte sich zudem auf Torjäger Frank Sturm verlassen, der mit einem Hattrick innerhalb von 21 Minuten seine Saisonbilanz auf 16 Treffer schraubte. Gebhardshagen stemmte sich nach dem Seitenwechsel gegen die Niederlage, brachte Schladen aber nicht mehr in Verlegenheit.

SV Schladen: Rieger - **Schubert**, Hoffmann, C. Wallat, Voß, **Perschke**, Hamann, (70. Bergsen), Fischer, Reuer, Beyer (65. Meyer), **Sturm**.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Glückauf Gebhardshagen – SV Schladen 0:4
SV Innerstetal – FC Othfresen 1:2

1.	(1.)	FC Othfresen	18	12	4	2	57:29	28:8
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	17	10	5	2	46:18	25:9
3.	(3.)	SV Schladen	16	9	5	2	37:18	23:9
4.	(4.)	STV Ringelheim	17	8	5	4	42:29	21:13
5.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	17	8	3	6	39:34	19:15
6.	(5.)	SV Innerstetal	17	8	3	6	40:36	19:15
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	18	6	5	7	22:30	17:19
8.	(8.)	SG Achim/Börßum	16	4	8	4	19:19	16:16
9.	(9.)	SC Gitter	15	5	5	5	29:20	15:15
10.	(10.)	SV Sudmerberg	13	6	2	5	16:23	14:12
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	15	4	6	5	21:26	14:16
12.	(12.)	SC 18 Harlingerode	16	3	6	7	33:47	12:20
13.	(13.)	TSV Gielde	17	4	4	9	26:37	12:22
14.	(14.)	SV Rammelsberg	15	2	5	8	17:41	9:21
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	16	3	3	10	18:37	9:23
16.	(16.)	VfR Dorstadt	15	0	5	10	17:35	5:25

Bezirksklasse 4: Frost läßt wohl nur ein Miniprogramm zu

Stolpersteine für die Spitzenmannschaften

Mit drei potentiellen Abstiegskandidaten hat sich das Spitzentrio der Bezirksklasse 4 auseinanderzusetzen. Punktverluste auf eigenem Platz können in der Endabrechnung dabei schwer wiegen. Knüppelhart gefrorene Plätze lassen allerdings nur an ein Miniprogramm denken.

Spitzenreiter FC Othfresen will seinen guten Start aus der Winterpause gegen den TSV Gielde fortsetzen. Dem dritten Sieg in Folge dürfte nichts im Wege stehen, wenn der FCO an die guten Leistungen anknüpfen kann. Die Gäste brauchen noch ein paar Punkte im Abstiegskampf, die aber müssen wohl woanders geholt werden.

Die FG Vienenburg/Wiedelah muß gegen Schlußlicht VfR Dorstadt beweisen, daß die Mannschaft keinen Heimkomplex besitzt. Von den neun Punkten, die der Zweite bisher abgab, gingen sieben auf eigenem Platz verloren. Dorstadt ist immer für eine Überraschung gut und stand vor kurzem in Othfresen vor einem Punktgewinn. Also aufgepaßt.

Gut aus der Winterpause gekommen ist auch der SV Schladen, der jetzt vom Vorletzten SG Steinlah/Haverlah geprüft wird. Dabei werden Erinnerungen ans Hinspiel in Steinlah wach, als Schladen die Partie nach drei roten und zwei rot-gelben Karten nur mit sechs Spielern beendete. Diesmal soll es gegen den kampfstarken Vorletzten möglichst ohne Platzverweise zugehen und die Punkte natürlich in Schladen bleiben.

Im Blickpunkt steht auch das Derby zwischen SV Rammelsberg und SV Sudmerberg. Die Gastgeber müssen weiter um den Klassenerhalt zittern und brauchen jedes Erfolgserlebnis, während der Gast nur ein Ziel hat: endlich wieder einmal spielen.

Zwei unangenehme Auswärtsaufgaben haben die Reserve der TSG Bad Harzburg und der SC Harlingerode zu erfüllen. Beim launischen SC Gitter bzw. bei Fortuna Lebenstedt II kann nur mit einer kompakten Leistung etwas zu bewegen sein.

Das komplette Programm: SV Rammelsberg - SV Sudmerberg, SV Schladen - SG Steinlah/Haverlah, STV Ringelheim - SV Gebhardshagen, FG 16 Vienenburg/Wiedelah - VfR Dorstadt, FC Othfresen - TSV Gielde, SG Achim/Börßum - SV Innerstetal, SC Gitter - TSG Bad Harzburg II, Fortuna Lebenstedt II - SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: TSG Bad Harzburg II siegte 4:0 in Gitter

SV Schladen feierte tolle Revanche

Erfolgreiches Wochenende für die Nordharzer Mannschaften in der Bezirksklasse 4: der SV Schladen unterstrich durch einen 6:0-Sieg über Steinlah/Haverlah seine Meisterschaftsambitionen, während TSG Bad Harzburg II (4:0 beim SC Gitter) und SC 18 Harlingerode (1:1 bei Fortuna Lebenstedt II) wertvolle Auswärtspunkte holten.

SV Schladen - SG Steinlah/Haverlah 6:0 (3:0). Tore: 1:0 (3.) Fischer, 2:0 (13.) Sturm, 3:0 (27.) Sturm, 4:0 (50.) Reuer, 5:0 (61.) Perschke, 6:0 (65.) Tomczak.

Schladen gab die sportliche Antwort auf die Schlappe im Hinspiel, als der SV mit nur sechs Feldspielern die Partie beendete. Die Gastgeber boten eine wahre Fußballgala und ließen dem Abstiegskandidaten nicht den Hauch einer Chance. Den Schlußpunkt setzte der eingewechselte Tomczak, der bei seiner ersten Ballberührung das 6:0 erzielte.

SV Schladen: Rieger - Schubert, **Wallat**, Hoffmann, Voß (65. Tomczak), **Fischer**, Reuer, **Hamann** (65. Meyer), Perschke, Sturm, Beyer.

SC Gitter -TSG Bad Harzburg II 0:4 (0:1). 0:1 (23.) Thorenz, 0:2 (60.) Bothe, 0:3 (75.) Schinke, 0:4 (86.) Bothe.

Nur eine Halbzeit lang hielt Gitter mit, dann hatte die TSG-Reserve den Gegner fest im Griff. Auf schwer bespielbarem Boden lief es bei den Gästen nach dem zweiten Treffer rund, während der SC aufsteckte.

TSG Bad Harzburg II: **Misch** - A. Kramer, Fuhrmann, Kullig, Schinke, Weishaupt, Reichel, Thorenz (80. Sibbe), **Bothe**, Hürzeler (60. S. Spyra), Niehus.



Kopf-Ball: Schladens Bernd Perschke scheint das Leder förmlich am Kopf zu kleben. *Foto: T. Westphal*

Fortuna Lebenstedt II - SC 18 Harlingerode 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (75.), 1:1 (87.) Göttling.

Hochverdient entführte der Gast bei der heimstarken Fortuna-Reserve einen Punkt. Der Gast hatte lange Zeit mehr vom Spiel, allerdings blieben bei widrigen Bodenverhältnissen Chancen Mangelware. Lebenstedt erwischte seine beste Phase nach der Halbzeit. Nach dem Führungstreffer aber zeigte der SC 18 Moral und sicherte sich noch den Ausgleich.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Sitzenstock, Dieber (46. Gaida), Fricke, Zellmer, Hapke, Zeidler (74. Dörries), Opitz, Nanitamo, Göttling, Moesgaard.

SG Achim/Börßum - SV Innerstetal 2:3 (0:2). Tore: 0:1 (20.) K. Weichert per Strafstoß, 0:2 (34.) Hanse, 1:2 (52.), 1:3 (54.) K. Weichert, 2:3 (63.).

Bis zum Schlußpfiff spannend war diese Partie, in der sich der Gast unnötig das Leben schwer machte. Zweimal reagierte die SVI-Abwehr bei Flankenbällen nicht, was Achim/Börßum wieder ins Spiel brachte.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, **Karras**, Künast, Gören, Rusack, **K. Weichert**, Balint, Hanse, D. Weichert (80. Hülsbusch), Preit



In schickem Outfit mit kurzen Ärmeln und Skihandschuhen präsentierte sich gestern der neue Torschützenkönig der Bezirksklasse 4, Frank Sturm vom SV Schladen. Er schraubte beim 6:0-Sieg gegen die SG Steinlah/Haverlah durch zwei Treffer sein Saisonkonto auf nunmehr 18 Tore. Hier erzielt er gerade das 2:0. *Foto: T. Westphal*

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen – SG Steinlah/Haverlah	6:0
STV Ringelheim – Glückauf Gebhardshagen	4:0
SG Achim/Börßum – SV Innerstetal	2:3
SC Gitter – TSG Bad Harzburg II	0:4
Fortuna Lebenstedt II – SC 18 Harlingerode	1:1

1.	(1.)	FC Othfresen	18	12	4	2	57:29	28:8
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	17	10	5	2	46:18	25:9
3.	(3.)	SV Schladen	17	10	5	2	43:18	25:9
4.	(4.)	STV Ringelheim	18	9	5	4	46:29	23:13
5.	(5.)	TSG Bad Harzburg II	18	9	3	6	43:34	21:15
6.	(6.)	SV Innerstetal	18	9	3	6	43:38	21:15
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	19	6	5	8	22:34	17:21
8.	(8.)	SG Achim/Börßum	17	4	8	5	21:22	16:18
9.	(9.)	SC Gitter	16	5	5	6	29:24	15:17
10.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	16	4	7	5	22:27	15:17
11.	(10.)	SV Sudmerberg	13	6	2	5	16:23	14:12
12.	(12.)	SC 18 Harlingerode	17	3	7	7	34:48	13:21
13.	(13.)	TSV Gielde	17	4	4	9	26:37	12:22
14.	(14.)	SV Rammelsberg	15	2	5	8	17:41	9:21
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	17	3	3	11	18:43	9:25
16.	(16.)	VfR Dorstadt	15	0	5	10	17:35	5:25

Bezirksklasse 4: Schlager zwischen FG Vienenburg und SV Schladen

Wer bleibt dran am FC Othfresen?

Eine Partie stellt an diesem Wochenende das Restprogramm der Bezirksklasse 4 in den Schatten: zwischen der FG Vienenburg/Wiedelah und dem SV Schladen kommt es zum Duell der beiden engsten Verfolger von Spitzenreiter FC Othfresen.

Punktgleich liegen beide Teams und der Abstand zur Spitze beträgt ebenfalls nur einen Zähler. „Das ist ein Spiel, in dem es um vier Punkte geht", sieht denn auch FG-Trainer Hans-Jürgen Schmalstieg die Partie von enormer Bedeutung. Vienenburg will die Partie mit aller Macht durchziehen, „denn wir können uns kein Nachholspiel mehr erlauben".

Allerdings ist Schmalstieg, der alle Spieler an Deck hat und zum ersten Mal die Neuzugänge Bodo Linde und Karsten Bode (beide TSV Immenrode) einsetzen kann, nicht ganz wohl: „Wir hatten in den letzten Wochen absolut keine Spielpraxis und wissen nicht wo wir stehen". Dem Gast aus Schladen ging es da schon besser, der nach der Winterpause 5:1 Punkte holte und zuletzt mit zwei hohen Siegen in Gebhardshagen und gegen Steinlah/Haverlah aufhorchen ließ. „Wir werden alle daran tun, bis zum Schluß vorn zu bleiben", meint denn auch Trainer Horst Michallok, der natürlich auf die Dienste von Torjäger Frank Sturm baut.

Spitzenreiter FCO würde sich natürlich am meisten über ein Unentschieden der beiden Kontrahenten freuen. Aber die Konzentration gilt zuallererst der Heimaufgabe gegen Steinlah/Haverlah. Gegen den kampfstarken Abstiegskandidaten dürfte die spielerische Klasse zu gunsten der Gastgeber entscheiden.

Bereits am heutigen Samstag kommt es zum Derby zwischen der Reserve der TSG Bad Harzburg und dem TSV Gielde. „Die Platzverhältnisse sind gut", meint TSG-Coach Michael Sehnem, der sorgenfrei in die Partie gehen kann. Die Gäste, die bisher nur einmal nach der Winterpause zum Einsatz kamen, haben die Punkte da schon nötiger.

Weiter aus der gefährlichen Zone will sich der SC 18 Harlingerode heraushalten, der nach zuletzt 3:1 Punkten den schwer einzuschätzenden SV Innerstetal empfängt. Die Gäste, bei denen Spielertrainer Hülsbusch um ein weiteres Jahr verlängerte, sind zu allem fähig.

Einen schweren Gang hat der SV Rammelsberg anzutreten, der beim STV Ringelheim kaum die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren dürfte. Der SV Sudmerberg, den bis Saisonende noch Programm von 17 Begegnungen erwartet, hofft beim SC Gitter auf ein Ende der langen Zwangspause.

Das komplette Programm: TSG Bad Harzburg II - TSV Gielde (Samstag, 15 Uhr), Fortuna Lebenstedt II - VfR Dorstadt, SC Gitter - SV Sudmerberg, FC Othfresen - SG Steinlah/Haverlah, SG Achim/Börßum - SV Gebhardshagen, FG 16 Vienenburg/Wiedelah - SV Schladen, STV Ringelheim - SV Rammelsberg, SC 18 Harlingerode - SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr).



Lufthoheit wie hier Wilko Biehl erhofft sich die FG Vienenburg am Sonntag gegen Schladen. *Foto: Heidrich*

BEZIRKSKLASSE 4

18 Tore: Sturm (SV Schladen)
17 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
16 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
15 Tore: König (FC Othfresen)
14 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode)
12 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
11 Tore: Hülsbusch (SV Innerstetal)
10 Tore: Enge (SV Innerstetal)
9 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), K. Weichert (SV Innerstetal)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), Schnalke (SV Gebhardshagen), Kanzer (STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: Rückschläge für SC 18 Harlingerode und SV Rammelsberg

FC Othfresen baute seinen Vorsprung weiter aus

An der Spitze der Bezirksklasse 4 baute der FC Othfresen seinen Vorsprung durch den 3:1-Sieg gegen die SG Steinlah/Haverlah und das 0:0 im Spitzenspiel zwischen Vienenburg und Schladen auf vier Pluspunkte aus. Rückschläge gab es in der Abstiegszone für SC Harlingerode (2:6 gegen Innerstetal) und den SV Rammelsberg (1:4 in Ringelheim), während der TSV Gielde mit 1:1 in Bad Harzburg einen Punkt holte.

TSG Bad Harzburg II - TSV Gielde 1:1 (1:0). Tore: 1:0 (43.) Hürzeler, 1:1 (60.) Loske.

Kampf regierte in dieser Partie, in der spielerische Elemente Seltenheit besaßen. Gielde erarbeitete sich ein Chancenplus, brachte vor dem Kasten aber nur wenig zu stande. Der TSV mußte in der Schlußphase nach zwei gelb-roten Karten für Ralf Lessing (80.) und Thomas Alpert (87.) mit nur neun Mann auskommen.

TSG Bad Harzburg II: **Würger** - A. Kramer (32. Baumgärtner), Kullig, Schinke (73. S. Spyra), Habel, Reichel, Niehus, Thorenz, Hürzeler, Weishaupt, Bothe.

TSV Gielde: Werner - Wallat, Gaschler, T. Markwort, Rollwage, Lessing, **Loske**, Schmidt, Furchert (43. Reichel), Alpert, Poprick.

FC Othfresen - SG Steinlah/Haverlah 3:1 (1:0). Tore: 1:0 (5.) C. Bock, 2:0 (46.) König, 3:0 (65.) König, 3:1 (86.) per Foulelfmeter.

In einer schwachen Begegnung auf sehr tiefem Boden kamen die Gastgeber lediglich zu einem Arbeitssieg.



Der Gielder Frank Poprick (links) gewinnt dieses Laufduell gegen den Harzburger Axel Schinke. *Foto: Sobotta*

Der FCO hatte zwar die bessere Spielanlage und eine Vielzahl an Chancen, wußte aber trotzdem nicht zu überzeugen. Dieter König erzielte bei seiner ersten Ballberührung das 2:0 nach Vorlage von Peter Rossa.

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch, Wellegehausen (46. König), Raimer, **C. Bock**, Gatzke, Ehlers (71. Mielke), Bengsch, Varnava, T. Bock, Rossa.

STV Ringelheim - SV Rammelsberg 4:1 (3:0). Tore: 1:0 (25.), 2:0 (31.), 3:0 (38.), 4:0 (62.), 4:1 (75.) C. . Spöckl.

Lediglich in der ersten Viertelstunde und kurz nach Wiederanpfiff konnten die Gäste überzeugen, ansonsten waren die Ringelheimer spielbestimmend. So fielen die Tore fast zwangsläufig gegen einen auch in kämpferischer Hinsicht enttäuschenden SVR.

SV Rammelsberg: Anschütz - **Wöllecke**, Röttger, Schröder, E. Weikert (65. H. Weikert), Hellwich, Ch. Spöckl, Lorenz, W. Töpperwien, **P. Töpperwien**, Rösner.

SC Harlingerode - SV Innerstetal 2:6 (1:2). Tore: 0:1 (16.) Enge, 0:2 (29.) Hanse, 1:2 (42.) Nanitamo, 1:3 (58.) Hanse, 2:3 (62.) Zellmer, 2:4 (73.) Hanse, 2:5 (82.) Hanse, 2:6 (88.) K. Weichert per Foulelfmeter.

Eine desolate Leistung der Gastgeber, die selbst eine zahlenmäßige Überlegenheit nach einer roten Karte für Mark Karras nicht nutzten. Ganz anders die Gäste, die mit einer starken spielerischen Leistung einen verdienten Sieg herausschossen. Überragende Akteure waren der vierfache Torschütze Andreas Hanse und Lars Enge, der an allen Tore beteiligt war.

SC Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock (75. Gaida), Fricke, Hapke, Moesgaard, Göttling, Huß, Opitz (80. Voigt), Dieber, Nanitamo.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Karras, Goeren, Kühnast, Rusack, Weichert, Balint, **Enge**, Flohr (71. Preit), **Hanse** (88. Huck).

SC Gitter - SV Sudmerberg 5:1 (1:1). Tore: 0:1 (29.) Rowold, 1:1 (43.), 2:1 (73.), 3:1 (85.), 4:1 (87.), 5:1 (90.)

In der ersten Halbzeit waren die Gäste die überlegene Mannschaft und hätten höher führen müssen. Dies sollte sich in der zweiten Hälfte rächen. Der SV verlor aufgrund des schwachen Zweikampfverhaltens und konditioneller Probleme letztlich noch klar.

SV Sudmerberg: Popp - Cabello, Voges, **Kulisch** (71. Eli), Schönheit, Fickbohm, **Gießmann** (85. Krebs), Pfannenschmidt, Ammersilge, Behrens, Rowold.



Schladens Frank Voß fährt in dieser Szene dem Vienenburger Karsten Bode in die Parade. *Foto: Heidrich*

Bezirksklasse 4: 0:0 zwischen FG Vienenburg und SV Schladen

Nur Karten brachten Farbe ins Spiel

Wenn zwei sich treten, freut sich der dritte - in diesem Fall der FC Othfresen. Dieses Fazit läßt sich nach dem ernüchternden 0:0 zwischen der FG 16 Vienenburg/Wiedelah und dem SV Schladen im Spitzenspiel der Bezirksklasse 4 ziehen. Denn Tabellenführer FCO setzte sich durch einen 3:1-Sieg über die SG Steinlah/Haverlah auf vier Pluspunkte ab.

Die 300 Zuschauer im Harlystadion erlebten statt des erhofften Leckerbissens nur Fußball-Magerkost. Überharte Zweikämpfe und wenig Spielfluß kennzeichneten das Bild. Schiedsrichter Wermann aus Baddeckenstedt hatte dabei Schwerstarbeit zu leisten: zehn gelbe Karten, eine Ampelkarte für den FGer Jens Rautmann (55.), und zwei rote Karten für Jürgen Hoffmann (Schladen/84. Minute) und Bodo Linde (FG/88.) wegen Foulspiels waren am Ende die Quittung für beide Teams. Die Platzverweise allerdings erschienen ein bißchen überzogen, denn beide Spieler hatten sich zuvor keine Unsportlichkeiten geleistet.

Mit Fußball hatte die Prestigebegegnung jedenfalls nur sehr wenig zu tun. Das Bemühen war zwar bei beiden Teams ersichtlich, doch erwuchsen die wenigen Chancen auf beiden Seiten fast immer aus Einzelaktionen. Jedem der 22 Akteure merkten die Zuschauer die Angst an, einen Fehler zu machen.

DAS SPIEL DER WOCHE

So dauerte es bis zur 38. Minute, ehe die FG ihre einzige Chance in der ersten Halbzeit hatte. Nach einem Spöttel-Solo konnte Schladens Schlußmann Dieter Rieger nur abwehren, den Abpraller verzog Rautmann knapp. Auch die zweiten 45 Minuten lebten nur von einzelnen Schußversuchen auf beiden Seiten. Einzige Ausnahme bildete die 78. Minute als der ansonsten blasse Frank Foltan FG-Torjäger Thomas Spöttel einsetzte, dessen Schuß von Hoffmann aber auf der Linie geklärt wurde.

Am Ende blieb es beim torlosen Unentschieden, was keinem von beiden hilft, aber beide Trainer nicht unglücklich machte. Hans-Jürgen Schmalstieg und Horst Michallok waren sich denn auch in der Bewertung einig: „Ein schwaches Spiel, in dem das Ergebnis gerecht blieb."

FG 16 Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Biehl, Kuszynski, Flügge, Pusch, Rautmann, Linde, Seifert (65. Bode), F. Foltan, Spöttel, Kiene.

SV Schladen: Rieger – Sturm, Wallat, Tomczak, Hoffmann, Voß, Reuer, Hamann, Beyer, Fischer, Perschke. *lwb*

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bad Harzburg II – TSV Gielde	1:1
Fortuna Lebenstedt II – VfR Dorstadt	1:2
SC Gitter – SV Sudmerberg	5:1
FC Othfresen – SG Steinlah/Haverlah	3:1
SG Achim/Börßum – Glückauf Gebhardshagen	2:3
FG Vienenburg/W. – SV Schladen	0:0
STV Ringelheim – SV Rammelsberg	4:1
SC 18 Harlingerode – SV Innerstetal	2:6

1.	(1.)	FC Othfresen	19	13	4	2	60:30	30:8
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	18	10	6	2	46:18	26:10
3.	(3.)	SV Schladen	18	10	6	2	43:18	26:10
4.	(4.)	STV Ringelheim	19	10	5	4	50:30	25:13
5.	(6.)	SV Innerstetal	19	10	3	6	49:40	23:15
6.	(5.)	TSG Bad Harzburg II	19	9	4	6	44:35	22:16
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	20	7	5	8	25:36	19:21
8.	(9.)	SC Gitter	17	6	5	6	34:25	17:17
9.	(8.)	SG Achim/Börßum	18	4	8	6	23:25	16:20
10.	(10.)	Fortuna Lebenstedt II	17	4	7	6	23:29	15:19
11.	(11.)	SV Sudmerberg	14	6	2	6	17:28	14:14
12.	(13.)	TSV Gielde	18	4	5	9	27:38	13:23
13.	(12.)	SC 18 Harlingerode	18	3	7	8	36:54	13:23
14.	(14.)	SV Rammelsberg	16	2	5	9	18:45	9:23
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	18	3	3	12	19:46	9:27
16.	(16.)	VfR Dorstadt	16	1	5	10	19:36	7:25

Bezirksklasse 4: Legen Vienenburger gegen Gielde Heimkomplex ab?

Spitzenteams dürfen sich keine Blöße mehr geben

Knifflige Heimaufgaben hat das Spitzentrio der Bezirksklasse 4 zu lösen. Weder Tabellenführer FC Othfresen noch die beiden ärgsten Verfolger FG Vienenburg/Wiedelah und SV Schladen dürfen sich eine Blöße geben.

Der FCO muß sich mit dem SC 18 Harlingerode auseinandersetzen, der am vergangenen Wochenende einen Rückfall in alte Abwehrschwächen erlebte. Auch im Hinspiel gab es Tore satt, als sich der Spitzenreiter äußerst knapp mit 5:4 durchsetzte. Othfresen dürfte also gewarnt sein.

Einen unangenehmen Gegner bekommt auch die FG Vienenburg/Wiedelah vorgesetzt. Der TSV Gielde mauserte sich zuletzt zum Unentschiedenspezialisten und holte unter anderem Punkte bei den Reserven von Fortuna Lebenstedt und TSG Bad Harzburg. Die Gastgeber, die acht von zehn Zähler schon auf eigenem Platz abgegeben haben, hoffen natürlich auf ein schnelles Tor, das den Gast fordert.

Von der Papierform am leichtesten hat es der SV Schladen, der Schlußlicht VfR Dorstadt empfängt. Allerdings dürfte der Gast nach dem ersten Saisonsieg am vergangenen Wochenende Blut geleckt habe. Kämpferisch ist den Gästen ohnehin kaum beizukommen, so daß die mit 6:2 Punkten aus der Winterpause gestarteten Schladener mit spielerischen Mitteln die Entscheidung suchen müssen.



Carsten Pusch und die FG Vienenburg/Wiedelah wollen endlich einmal eine überzeugende Leistung auf eigenem Platz bieten. *Foto: Heidrich*

Mit einem Bein im Abgrund hängt auch der SV Rammelsberg, der dringend Punkte im Abstiegskampf braucht. Gegen den SV Innerstetal wäre zu Hause sicher schon ein Zähler ein Erfolg, denn der Tabellenfünfte zeigte sich zuletzt gerade auswärts in guter Form. Vielleicht kann der SVR die bekannte Abwehrschwächen beim SVI ausnutzen.

Sorgenfrei fährt die Reserve der TSG Bad Harzburg zur in dieser Saison doch arg enttäuschenden SG Achim/Börßum. Und der SV Sudmerberg will beim heimstarken SV Gebhardshagen langsam wieder Tritt fassen und möglichst nicht in die roten Zahlen rutschen.

Das komplette Programm: FG Vienenburg/W. - TSV Gielde, SV Schladen - VfR Dorstadt, SV Gebhardshagen - SV Sudmerberg, STV Ringelheim - SG Steinlah/H., SC Gitter - Fort. Lebenstedt II, FC Othfresen - SC Harlingerode, SG Achim/B. - TSG Bad Harzburg II, SV Rammelsberg - SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

18 Tore: Sturm (SV Schladen), Stensbeck (STV Ringelheim)
17 Tore: König (FC Othfresen)
16 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
15 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode)
12 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
11 Tore: Hülsbusch, Enge (beide SV Innerstetal)
10 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), K. Weichert (SV Innerstetal)
9 Tore: Schnalke (SV Gebhardshagen)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), Kanzer (STV Ringelheim), Hanse (SV Innerstetal), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

Bezirksklasse 4: Regengüsse sorgten für Ausfälle und Abbrüche

SV Sudmerberg bringt Punkt mit

Zahlreiche Aufälle und Abbrüche gab es gestern in der Bezirksklasse 4. Der SV Sudmerberg, bereits mit zahlreichen Spielen in Rückstand, durfte froh sein. Seine Partie konnte nicht nur als einzige ausgetragen werden, sondern er holte mit einem 3:3 auch einen wertvollen Punkt beim SV Gebhardshagen.

SV Gebhardshagen - SV Sudmerberg 3:3 (0:1). Tore: 0:1 (36.) Eli, 1:1 (52.), 1:2 (61.) Ammersilge, 2:2 (65.), 2:3 (74.) Cabello, 3:3 (81.).

Auf kaum bespielbarem Boden waren die Gäste in der ersten Halbzeit die dominierende Elf, verpaßten es aber bei drei weiteren klaren Chancen, die Vorentscheidung zu erzwingen. Nach der Pause mußten die Goslarer gegen den starken Wind spielen, blieben aber mit geschickt vorgetragenen Kontern trotzdem stets gefährlich, und erkämpften sich schließlich ein hochverdientes Unentschieden.

SV Sudmerberg: Popp - Fickbohm, Voges, Kulisch, Cabello, Eli, Behrens, Pfannenschmidt, Ammersilge, Rowold (59. Nzako-Eboka), Fischer



Auch die Partie zwischen dem FC Othfresen und dem SC Harlingerode mußte wegen sintflutartiger Regenfälle abgebrochen werden. *Foto: Sobotta*

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. – TSV Gielde	ausgef.
SV Schladen – VfR Dorstadt	ausgef.
Glückauf Gebhardshagen – SV Sudmerberg	3:3
STV Ringelheim – SG Steinlah/Haverlah	ausgef.
SC Gitter – Fortuna Lebenstedt II	ausgef.
FC Othfresen – SC 18 Harlingerode	ausgef.
SG Achim/Börßum – TSG Bad Harzburg II	ausgef.
SV Rammelsberg – SV Innerstetal	ausgef.

1.	(1.)	FC Othfresen	19	13	4	2	60:30	30:8
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	18	10	6	2	46:18	26:10
3.	(3.)	SV Schladen	18	10	6	2	43:18	26:10
4.	(4.)	STV Ringelheim	19	10	5	4	50:30	25:13
5.	(5.)	SV Innerstetal	19	10	3	6	49:40	23:15
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	19	9	4	6	44:35	22:16
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	21	7	6	8	28:39	20:22
8.	(8.)	SC Gitter	17	6	5	6	34:25	17:17
9.	(9.)	SG Achim/Börßum	18	4	8	6	23:25	16:20
10.	(11.)	SV Sudmerberg	15	6	3	6	20:31	15:15
11.	(10.)	Fortuna Lebenstedt II	17	4	7	6	23:29	15:19
12.	(12.)	TSV Gielde	18	4	5	9	27:38	13:23
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	18	3	7	8	36:54	13:23
14.	(14.)	SV Rammelsberg	16	2	5	9	18:45	9:23
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	18	3	3	12	19:46	9:27
16.	(16.)	VfR Dorstadt	16	1	5	10	19:36	7:25

BEZIRKSKLASSE 4

18 Tore: Sturm (SV Schladen), Stensbeck (STV Ringelheim)
17 Tore: König (FC Othfresen)
16 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
15 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode)
12 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
11 Tore: Hülsbusch, Enge (beide SV Innerstetal)
10 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), K. Weichert (SV Innerstetal), Schnalke (SV Gebhardshagen)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), Kanzer (STV Ringelheim), Hanse (SV Innerstetal), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

Vereinsvergnügen des SV Schladen

Der SV Schladen veranstaltet sein diesjähriges Vereinsvergnügen am Sonnabend, dem 19. März. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten können im Elektro-Geschäft Wallat erworben werden.

Bezirksklasse 4: wichtige Partie für SV Rammelsberg

Spitzentrio auf Derby-Prüfstand

Auf Herz und Nieren geprüft wird am Wochenende das Spitzentrio der Bezirksklasse 4. FC Othfresen, FG Vienenburg/Wiedelah und SV Schladen müssen sich in Spielen mit Derbycharakter beweisen.

Spitzenreiter FCO muß sich dabei mit dem SC Gitter (8.) auseinandersetzen. Normalerweise kein Problem für den Gastgeber, der spielerisch sicher die stärkste Mannschaft der Staffel stellt. Allerdings ist Gitter schwer ausrechenbar und zu allen Leistungen fähig.

Auch zwischen FG Vienenburg/Wiedelah und SC 18 Harlingerode (13.) scheint die Prognose klar. Wäre da nicht die Heimschwäche des Tabellenzweiten, der inzwischen acht Punkte auf eigenem Platz eingebüßt hat. Der SC 18 hingegen könnte ein Pünktchen im Kampf gegen den Abstieg schon gebrauchen.

Eine ähnliche Ausgangslage bestimmt auch das Derby zwischen SV Schladen (3.) und TSV Gielde (12.). Motivationsprobleme dürfte es auf beiden Seiten nicht geben, denn zwischen beiden Klubs herrscht eine gesunde Rivalität. Vor allem für die Gastgeber, die seit zwölf Spielen ungeschlagen sind und sich im Hinspiel sicher mit 3:1 durchsetzten, geht es um sehr viel.

Unbedingt punkten muß auch der SV Rammelsberg (14.), der auf die Reserve der TSG Bad Harzburg (6.) trifft. Sollte sich nämlich im Kellerduell die SG Steinlah/Haverlah gegen den VfR Dorstadt durchsetzen, droht bei Unentschieden oder Niederlage für den SVR sogar das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz. Der Gast aus Harzburg kann sorgenfrei die Partie bestreiten.



Unbedingt punkten müssen am Wochenende Andy Hellwich (links) und der SV Rammelsberg. *Foto: Heidrich*

Ein weiteres schweres Auswärtsspiel hat der SV Sudmerberg beim STV Ringelheim zu bestreiten, der noch in Lauerstellung hinter der Spitzengruppe steht.

Das komplette Programm: SV Schladen - TSV Gielde, SG Steinlah/Haverlah - VfR Dorstadt, STV Ringelheim - SV Sudmerberg, FC Othfresen - SC Gitter, SG Achim/Börßum - Fortuna Lebenstedt II, FG 16 Vienenburg/Wiedelah - SC 18 Harlingerode, SV Rammelsberg - TSG Bad Harzburg II, SV Glückauf Gebhardshagen - SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr).

SV Schladen bezwang den TSV Gielde mit 2:1

Knapper Sieg dank Torjäger Sturm

Wie schon in der Hinserie behielt der SV Schladen auch gestern auf eigenem Platz die Oberhand im Samtgemeindederby gegen den TSV Gielde. Diesmal hing der Erfolg beim 2:1 (0:1) allerdings am seidenen Faden, auch wenn er letztlich hochverdient war.

Der frühe Schock ereilte den SV bereits nach drei Minuten, als der Ex-Schladener Stephan Furchert eine Hereingabe von Thomas Loske über die Linie drückte. Nun konnten sich die Gielder ganz aufs Kontern verlegen, und bei den wenigen Vorstößen der Gäste machte die Schladener Abwehr, in der der Routinier Jürgen Hoffmann schmerzlich vermißt wurde, einen unsicheren Eindruck.

Glück hatten die Hausherren in der 25. Minute, als der gute Schiedsrichter nach einen unglücklichen Zusammenprall außerhalb des Fünfers, zwischen Torwart „Nelli" Rieger und



Schladens Heiko Hamann gibt hier seinem Gielder Gegenspieler das Nachsehen. im Hintergrund Karsten Wallat. *Foto: Sobotta*

DAS SPIEL DER WOCHE

Thomas Loske, auf Freistoß entschied und den Treffer nicht gab. Ansonsten gaben die Schladener zwar den Ton an, ließen aber die klare Linie vermissen. Zunächst war jedenfalls das meiste nur Kampf und Krampf.

Nach dem Wechsel drehten die Platzherren aber mächtig auf. Immer wieder suchten die Stürmer den Weg an die Grundlinie und brachten die Gielder Hintermannschaft mit gefährlichen Rückpässen vors Tor gehörig ins Schwitzen. Nicky Reuer und Dirk Fischer scheiterten noch knapp, doch nach Vorarbeit des glänzend aufspielenden Frank Sturm war Reiner Beyer zum 1:1 zur Stelle.

Gielde konnte sich nun kaum noch aus der Umklammerung lösen und hatte in der 60. Minute Glück, daß Sturm einen von Furchert an Lutz Bertram verschuldeten Elfer neben das Tor setzte. Doch auch so sollte es für die Schladener noch reichen. Nach einer Flanke von rechts setzte sich Sturm im Kopfballduell gegen Frank Rollwage durch und ließ Mario Werner keine Abwehrmöglichkeit (80.). Als dann zu allem Überfluß Loske auch noch die Ampelkarte sah, war die Partie für die Gäste verloren.

SV Schladen: Rieger - Schubert, Wallat, Tomczak, Bertram (83. Bergsen), **Reuer**, Hamann, Beyer (83. Meyer), Fischer, **Sturm**, Perschke

TSV Gielde: **Werner** - Wallat, Tacke (82. Krebs), Markwort, Rollwage, Reichel, Furchert (72. Biewendt), Albert, Schmidt, Loske, Poprick. *hen*

Bezirksklasse 4: in der Abstiegszone wird es spannend

Keine Blöße bei den Spitzenteams

Nichts Neues an der Spitze der Bezirksklasse 4. Alle drei Spitzenmannschaften kamen zu doppelten Punktgewinnen. Im unteren Tabellendrittel verspüren nach den gestrigen Niederlagen der TSV Gielde und der SC Harlingerode wieder unangenehme Zugluft aus dem Keller.

FC Othfresen - SC Gitter 3:1 (2:1). Tore: 0:1 (9.), 1:1 (11.) Rossa, 2:1 (38.) Rossa, 3:1 (84.) Mielke per Foulelfmeter,

In einer mittelmäßigen Partie mit Chancen auf beiden Seiten hatten die Gastgeber ein hartes Stück Arbeit zu leisten, bis der Sieg unter Dach und Fach war. Die Gäste waren stets gefährlich, und erst ein verwandelter Foulelfmeter sicherte den spielerisch nicht überzeugenden Gastgebern den letztlich verdienten Sieg. Thorsten Bock erhielt in der 65. Minute wegen Meckerns die Ampelkarte.

FC Othfresen: **Fellmann - Jagsch**, Mielke, Gatzke, Raimer (82. Neumann), König (65. C. Bosse), Bengsch, C. Bock, T. Bock, **Rossa**, Wellegehausen.

FG Vienenburg/Wiedelah - SC Harlingerode 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (78.) Flügge per Foulelfmeter.

Die Gastgeber mußten schon ab der 26. Minute ohne Wilko Biehl auskommen, der wegen Foulspiels die Rote Karte erhielt. In der kampfbetonten Partie hatten die Gäste die klareren Einschußmöglichkeiten, scheiterten aber mehrfach an ihren Nerven. Die FG tat sich sehr schwer und kam lediglich durch einen umstrittenen Foulelfmeter zum glücklichen Sieg.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Kuszynski, Biehl, Flügge, Bode, **Zumbusch**, F. Foltan, Spöttel (79. Pusch), Rautmann, **Kiene**, Seifert (61. Mai).

SC 18 Harlingerode: Bothe - Zellmer, Opitz, Fricke (46. Langemeyer), Gaida, Krüger, Göttling, Hapke, Zeidler, Moesgaard, Nanitamo.

SV Gebhardshagen - SV Innerstetal 1:5 (1:2). Tore: 0:1 (26.) Weichert, 0:2 (31.) Enge, 1:2 (40.), 1:3 (64.) Enge, 1:4 (85.) Rusack, 1:5 (86.) Enge.

Die Gäste kamen in einer ausgeglichenen Partie zu einem viel zu hoch ausgefallenen Erfolg, in dem sie ihre Konterchancen eiskalt nutzten.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Kühnast, Goeren, Hülsbusch, **Rusack**, Weichert, Balint, **Enge**, Huck (70. Preit), Hanse (81. Flor).

SV Rammelsberg - TSG Bad Harzburg II 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (32.) Schröder, 2:0 (59.) Wakula.

Mit ihrem großen kämpferischen Einsatz ließen die Gastgeber die TSG nie ins Spiel kommen. Wenn sich den Gästen doch einmal eine Möglichkeit bot, scheiterten sie am guten SV Schlußmann Michael Anschütz, der in der 87. Minute sogar einen Strafstoß von Dirk Bothe parierte.

SV Rammelsberg: **Anschütz - Schröder, E. Weikert**, Ha. Weikert, Lorenz, Popp, C. Spöckl, Rösner (65. He. Weikert), **P. Töpperwien**, Wakula (85. Billing), W. Töpperwien.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Baumgärtner, S. Spyra, Schinke, Fuhrmann, Reichel, Niehus, Rühle, Hürzeler, Lutter, Bothe.

STV Ringelheim - SV Sudmerberg 0:0. Tore: Fehlanzeige.

Der SVS hatte in der ersten Halbzeit Glück, als die Ringelheimer einen Strafstoß nur an den Pfosten schossen (25.). Als Michael Ammersilge die Ampelkarte erhielt (37.) wurde der STV optisch überlegen, ohne sich aber klare Möglichkeiten herauszuspielen. Die Gäste verlegten ihr Augenmerk nun völlig auf die Defensive und wurden für ihren großen Einsatz mit einem Punktgewinn belohnt.

SV Sudmerberg: **Popp - Fickbohm**, Cabello, Voges, Schönheit (55. Fischer/69. Hanke), Eli, **Gießmann**, Behrens, Pfannenschmidt, Ammersilge, Rowold.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen – TSV Gielde	2:1
SG Steinlah/Haverlah – VfR Dorstadt	1:0
STV Ringelheim – SV Sudmerberg	0:0
FC Othfresen – SC Gitter	3:1
SG Achim/Börßum – Fortuna Lebenstedt II	ausgef.
FG Vienenburg/W. – SC 18 Harlingerode	1:0
SV Rammelsberg – TSG Bad Harzburg II	2:0
Glückauf Gebhardshagen – SV Innerstetal	1:5

1.	(1.)	FC Othfresen	20	14	4	2	63:31	32:8
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	19	11	6	2	47:18	28:10
3.	(3.)	SV Schladen	19	11	6	2	45:19	28:10
4.	(4.)	STV Ringelheim	20	10	6	4	50:30	26:14
5.	(5.)	SV Innerstetal	20	11	3	6	54:41	25:15
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	20	9	4	7	44:37	22:18
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	22	7	6	9	29:44	20:24
8.	(8.)	SC Gitter	18	6	5	7	35:28	17:19
9.	(10.)	SV Sudmerberg	16	6	4	6	20:31	16:16
10.	(9.)	SG Achim/Börßum	18	4	8	6	23:25	16:20
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	17	4	7	6	23:29	15:19
12.	(12.)	TSV Gielde	19	4	5	10	28:40	13:25
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	19	3	7	9	36:55	13:25
14.	(14.)	SV Rammelsberg	17	3	5	9	20:45	11:23
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	19	4	3	12	20:46	11:27
16.	(16.)	VfR Dorstadt	17	1	5	11	19:37	7:27

BEZIRKSKLASSE 4

19 Tore: Sturm (SV Schladen)
18 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
17 Tore: König (FC Othfresen)
16 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
15 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode)
14 Tore: Enge (SV Innerstetal)
12 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
11 Tore: K. Weichert, Hülsbusch (beide SV Innerstetal)
10 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Schnalke (SV Gebhardshagen)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), Kanzer (STV Ringelheim), Hanse (SV Innerstetal), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

Bezirksklasse 4: umfangreiches Nachholspielprogramm über die Ostertage

In der Abstiegsregion kann sich einiges tun

Speziell der Abstiegskampf steht am Osterwochenende in der Bezirksklasse 4 im Blickpunkt, denn die Mannschaften, die derzeit auf den letzten fünf Plätzen liefern, sind alle zweimal im Einsatz.

Wer kann den meisten Nutzen daraus ziehen? Die brisanteste Partie ist sicherlich das Duell zwischen der SG Steinlah/Haverlah und dem SV Rammelsberg. Die Gastgeber, die am letzten Sonntag das Kellerduell gegen den VfR Dorstadt mit 0:1 verloren und damit auf den letzten Tabellenplatz zurückfielen, stehen unter Zugzwang, könnten ihre Situation aber schon am Samstag verbessern, wenn sie den SC Gitter empfangen.

Ein Heimspiel haben am Samstag auch die derzeit auf Platz 14 rangierenden Rammelsberger, allerdings gegen die bislang beste Auswärtsmannschaft, die FG Vienenburg/Wiedelah. Der Tabellenzweite, der sich im Titelrennen keine Blöße geben darf, ist bisher auswärts noch ungeschlagen und hat 14:2-Punkte auf fremden Plätzen gesammelt.



Gleich zweimal muß Libero Torsten Zellmer über Ostern die SC 18-Dekkung dichthalten. *Foto: Heidrich*

Ebenso wie Steinlah/Haverlah kann auch der TSV Gielde (12.) zweimal auf eigenem Platz antreten und vielleicht den vorentscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt tun. Am Samstag reist zunächst der STV Ringelheim (4.) an, der sich noch leichte Titelhoffnungen macht, am Montag ist dann der SC Gitter (8.) zu Gast auf dem Eichberg. Zweimal auswärts antreten muß hingegen der mit Gielde punktgleiche SC 19 Harlingerode (13.), für den beim Tabellenführer FC Othfresen und beim SV Sudmerberg (9.) die Trauben sehr hoch hängen.

Für die Othfresener ist es das einzige Spiel des Wochenendes, so daß der SV Schladen weiter aufschließen könnte, denn der Tabellendritte ist zweimal auf eigenem Platz im Einsatz. Heute ist zunächst der VfR Dorstadt zu Gast, der zuletzt durch zwei Auswärtssiege die rote Laterne abgeben konnte, am Montag kommt dann der SV Innerstetal, der als Fünfter ebenfalls noch zur Spitze schielen darf.

Relativ locker angehen lassen kann es neben dem SV Sudmerberg, der heute zunächst bei der SG Achim/Börßum zu Gast ist, auch die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg (6.), die am Montag Fortuna Lebenstedt II auf der Waldhöhe empfängt.

Das komplette Programm: SV Rammelsberg - FG Vienenburg/Wiedelah, SG Steinlah/Haverlah - SC Gitter, TSV Gielde - STV Ringelheim, SG Achim/Börßum - SV Sudmerberg, SV Schladen - VfR Dorstadt, FC Othfresen - SC Harlingerode (alle Samstag, 16 Uhr). SV Sudmerberg - SC Harlingerode (Montag, 11 Uhr). SV Schladen - SV Innerstetal, VfR Dorstadt - SG Achim/Börßum, SG Steinlah/Haverlah - SV Rammelsberg, TSG Bad Harzburg II - Fortuna Lebenstedt II, TSV Gielde - SC Gitter (alle Montag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: zwei Niederlagen für Rammelsberg und Harlingerode

Rückschlag im Titelkampf für den SV Schladen

Schwarzes Wochenende für den SV Rammelsberg und den SC Harlingerode. Nach jeweils zwei Niederlagen über Ostern ist die Abstiegsgefahr in der Bezirksklasse 4 größer denn je, zumal die SG Steinlah/Haverlah und der VfR Dorstadt fleißig punkteten. Ein dürres Ergenbis gab es auch für den SV Schladen, der in seinen beiden Heimspielen nur einen Punkt holte und damit im Titelkampf vielleicht schon entscheidend an Boden verlor.

Ostermontag

TSG Bad Harzburg II - Fortuna Lebenstedt II 1:5 (1:1). Tore: 1:0 (32.) Hürzeler, 1:1 (41., Foulelfmeter), 1:2 (57.), 1:3 (60.), 1:4 (65.), 1:5 (75.)

Die Harzburger präsentierten sie sich im zweiten Durchgang mit einer zu offenen Abwehr.

TSG Bad Harzburg: Grotthaus - Baumgärtner (46. Rühle), Kullig, Thorenz, Fuhrmann, Reichel, Niehus, S. Spyra, Hürzeler, Bothe, Lutter.

TSV Gielde - SC Gitter 2:2 (1:1). Tore: 0:1 (3.), 1:1 (17.) Furchert, 1:2 (65.), 2:2 (70.) Schmidt. Bes. Vorkommnisse: verschossener Elfmeter SC Gitter (55.) rote Karte für Tacke wegen Nachtretens (89.).

Die schwachen Gastgeber retteten mit Glück einen Punkt.

TSV Gielde: Werner - Wallat (76. Krebs), Daschler, Tacke, Rollwage, Furchert (69. Reichel), Lessing, Alpert, Schmidt, Loske, Poprick.

SV Schladen - SV Innerstetal 2:3 (2:0). Tore: 1:0 (17.) Beyer, 2:0 (26.) Sturm, 2:1 (51.) Preidt, 2:2 (70.) Enge, 2:3 (73.) Flohr.

Durch eine katastrophale Leistung in der zweiten Halbzeit verschenkten die Schladener den Sieg.

SV Schladen: Rieger - Tomczak, **K. Wallat**, Schubert, Bergsen, **Beyer**, Hahmann, Fischer, Meyer, Perschke, Sturm.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, **Jaschkowitz**, Goeren, Schubert, D. Weichert (46. Preidt), K. Weichert, Balint, Enge, **Flohr** (80. Hülsbusch), Hanse.

SV Sudmerberg - SC Harlingerode 2:1 (1:1). Tore: 1:0 (24.) Eli per Foulelfmeter, 1:1 (35.) Zeidler, 2:1 (54.) Rowold.

Beide Mannschaften spielten gleich schwach, die Harlingeröder haderten mit dem Schiedsrichter.

SV Sudmerberg: Popp - Voges, Cabello, Fickbohm, **Kulisch**, Pfannenschmidt, **Behrens**, Hanke (76. Eboka), Ammersilge, **Eli**, Rowold.

SC Harlingerode: Bothe - Fricke, Zeidler, Gaida, Zellmer, Hapke, Langemeyer (75. Moesgaard), Göttling, Nanitamo, Ristau, Dieber (46. Huß).

SG Steinlah/Haverlah - SV Rammelsberg 4:1 (2:0). Tore: 1:0 (3.), 2:0 (9.), 2:1 (68.) E. Weikert, 3:1 (72.), 4:1 (90.). Bes. Vorkommnisse: gelb-rote Karten für Haverlah (65.) und P. Töpperwien (70.).

Nach einer desolaten Vorstellung in der ersten Hälfte keimte bei den Rammelsbergern durch den Anschlußtreffer nur kurz Hoffnung auf.

SV Rammelsberg: Anschütz - Röttger, Schröder, H. Weikert (70. Spöckl), E. Weikert, Wakula, Lorenz, Popp, Wöllecke, P. Töpperwien, Rösner (60. W. Töpperwien).

Ostersamstag

SV Schladen - VfR Dorstadt 2:2 (1:2). Tore: 0:1 (11.), 1:1 (14.) Bertram, 1:2 (19.), 2:2 (72.) Sturm per Foulelfmeter.

Einbahnstraßenfußball in Schladen. Außer zwei Freistößen, die zu den beiden Toren führten, hatten die Gäste keine Chance. .



Dicke Luft im Harlingeröder Strafraum, aber Torwart Jens Bothe kann klären. *Foto: Heidrich*

SV Schladen: Rieger - **Bertram** (73. Bergsen), Schubert, Tomczak, **K. Wallat**, Perschke, Fischer, Hahmann, Reuer (75. Meyer), Sturm, Beyer.

SV Rammelsberg - FG Vienenburg/Wiedelah 1:6 (0:2). Tore: 0:1 (35.) Spöttel, 0:2 (44.) Bode, 0:3 (48.) Spöttel, 0:4 (62.) F. Foltan, 1:4 (79.) Schröder per Foulelfmeter, 1:5 (85.) Spöttel, 1:6 (88.) Kiene.

Die Gastgeber hielten lediglich in der ersten Viertelstunde mit.

SV Rammelsberg: Anschütz - Schröder, H. Weikert, **Röttger**, Popp, Rösner, P. Töpperwien (65. E. Weikert), **Wöllecke**, Lorenz, C. Spöckl (46. W. Töpperwien), Wakula.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Kuszynski, Pusch, Flügge, Mai, F. **Foltan**, **Zumbusch**, Rautmann, **Spöttel**, Flügge, **Bode** (65. M. Foltan).

SG Achim/Börßum - SV Sudmerberg 2:2 (1:1). Tore: 1:0 (21.), 1:1 (37.) Thon, 1:2 (53.) Rowold, 2:2 (57.).

Die Gäste hätten die Partie vor der Pause für sich entscheiden müssen.

SV Sudmerberg: Popp - **H. Voges**, Fickbohm (50. J. Gießmann), Cabello, Bruno (78. M. Voges), **T. Gießmann**, Ammersilge, Pfannenschmidt, Behrens, Thon, Rowold.

FC Othfresen - SC 18 Harlingerode 5:1 (3:0). Tore: 1:0 (18.) König, 2:0 (24.) T. Bock, 3:0 (36.) König, 4:0 (58.) T. Bock, 4:1 (73.) Dieber, 5:1 (86.) König.

Nach einer Ampelkarte für Rolf Sitzenstock (SC 18/68.) geriet das Spiel aus den Fugen. Die Folge waren eine rote Karte für Thorsten Bock (FCO/75.) wegen Tätlichkeit und eine gelb-rote für Peter Rossa (FCO/79.).

FC Othfresen: Fellmann - Mielke, **Jagsch**, Gatzke, Raimer (72. Neumann), Bengsch, Wellegehausen (46. Bosse), C. Bock, T. Bock, **Rossa**, **König**

SC Harlingerode: Bothe - Sitzenstock, Fricke, Zellmer, Moesgaard (30. Hapke), Göttling, Gaida, Langemeyer, Zeidler, Nanitamo, Dieber

TSV Gielde - STV Ringelheim 2:1 (1:1). Tore: 1:0 (1.) Schmidt, 1:1 (36.), 2:1 (77.) Schmidt

Die Gastgeber, die schon nach 13 Sekunden in Führung gingen, kamen zu einem hart erarbeiteten Sieg.

TSV Gielde: Werner - **Wallat**, Gaschler, Tacke (78. Krebs), Rollwage, Schubert (58. Biewendt), Furchert, Alpert, Schmidt, Loske, Poprick

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen – SV Innerstetal	2:3
SV Rammelsberg – FG Vienenburg/W.	1:6
SG Steinlah/Haverlah – SC Gitter	2:1
TSV Gielde – STV Ringelheim	2:1
SV Sudmerberg – SC 18 Harlingerode	2:1
SG Achim/Börßum – SV Sudmerberg	2:2
SV Schladen – VfR Dorstadt	2:2
FC Othfresen – SC 18 Harlingerode	5:1
VfR Dorstadt – SG Achim/Börßum	2:1
SG Steinlah/Haverlah – SV Rammelsberg	4:1
TSG Bad Harzburg II – Fortuna Lebenstedt II	1:5
TSV Gielde – SC Gitter	2:2

1.	(1.)	FC Othfresen	21	15	4	2	68:32	34:8
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	20	12	6	2	53:19	30:10
3.	(3.)	SV Schladen	21	11	7	3	49:24	29:13
4.	(5.)	SV Innerstetal	21	12	3	6	57:43	27:15
5.	(4.)	STV Ringelheim	21	10	6	5	51:32	26:16
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	21	9	4	8	45:42	22:20
7.	(7.)	GA Gebhardshagen	22	7	6	9	29:44	20:24
8.	(9.)	SV Sudmerberg	18	7	5	6	24:34	19:17
9.	(8.)	SC Gitter	20	6	6	8	38:32	18:22
10.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	18	5	7	6	28:30	17:19
11.	(10.)	SG Achim/Börßum	20	4	9	7	26:29	17:23
12.	(12.)	TSV Gielde	21	5	6	10	32:43	16:26
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	21	3	7	11	38:62	13:29
14.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	21	5	3	13	25:49	13:29
15.	(15.)	VfR Dorstadt	19	3	6	10	24:39	12:26
16.	(14.)	SV Rammelsberg	19	3	5	11	22:55	11:27

Bezirksklasse 4: Ringelheim prüft den FCO

Kellerduell an der Planstraße

Das Kellerduell zwischen dem SC 18 Harlingerode und dem SV Rammelsberg steht morgen im Blickpunkt des Geschehens in der Bezirksklasse 4.



Ralf Lessing und der TSV Gielde können sich mit einem Sieg über Gebhardshagen endgültig aus der Abstiegszone lösen. *Foto: Heidrich*

Beide Mannschaften sind durch die Niederlagen des Osterwochenendes in höchste Gefahr geraten. Die Rammelsberger tragen nun sogar die rote Laterne, die Harlingeröder weisen gemeinsam mit der SG Steinlah/Haverlah die meisten Minuspunkte der Staffel auf. Da beiden Teams mit einem Unentschieden wie im Hinspiel kaum geholfen ist, dürfte ein offener Schlagabtausch an der Planstraße bevorstehen.

Die beiden anderen Abstiegskandidaten, VfR Dorstadt und SG Steinlah/Haverlah, haben sehr unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Die Dorstädter, die zuletzt 7:1-Punkte holten, haben den SV Sudmerberg zu Gast, der auf fremden Plätzen mit seiner Defensivtaktik immerhin zehn seiner 19 Punkte gesammelt hat. Steinlah/Haverlah muß zum SV Innerstetal reisen, der zuletzt viermal hintereinander auswärts gewonnen und daurch wieder Hoffnung geschöpft hat, vielleicht doch noch einmal im Kampf um den Titel mitzumischen.

Erheblich weniger Sorgen muß sich seit dem Osterwochenende der TSV Gielde machen, der zwar nicht unbedingt überzeugt, aber immerhin drei Punkte geholt hat und sich nun durch einen Heimsieg gegen das auswärts recht schwache Team des SV Gebhardshagen (4:14-Punkte) weiter ins Mittelfeld vorschieben kann.

Im Meisterschaftskampf empfängt Spitzenreiter FC Othfresen den STV Ringelheim, der nach toller Siegesserie vor der Winterpause zuletzt doch mehrere Schlappen zu verkraften hatte und nur noch dann seine Chancen wahren kann, wenn er beim Tabellenführer gewinnt. Auf einen solchen Paukenschlag hofft natürlich die Verfolger FG Vienenburg/Wiedelah, der wieder auswärts spielen darf. und bei der 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt seine glänzende Bilanz auf fremden Plätzen (16:2-Punkte) noch weiter ausbauen will.

Seine vielleicht schon letzte Chance auf den Titel muß der SV Schladen auf der Waldhöhe wahren. Bei der 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg zählt für den Tabellendritten nach dem mageren Abschneiden über Ostern nur ein Sieg.

Das komplette Programm: Fortuna Lebenstedt II - FG Vienenburg/Wiedelah, SC Gitter - SG Achim/Börßum, VfR Dorstadt - SV Sudmerberg, SV Innerstetal - SG Steinlah/Haverlah, TSV Gielde - SV Gebhardshagen, TSG Bad Harzburg II - SV Schladen, SC Harlingerode - SV Rammelsberg, FC Othfresen - STV Ringelheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

21 Tore: Sturm (SV Schladen)
20 Tore: König (FC Othfresen)
19 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.), Stensbeck (STV Ringelheim)
15 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), Enge (SV Innerstetal)
14 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
11 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), K. Weichert, Hülsbusch (beide SV Innerstetal)
10 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Rowold (SV Sudmerberg), Schnalke (SV Gebhardshagen), Sieghold (VfR Dorstadt)
9 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

Bezirksklasse 4: Punktverlust des Tabellenführers

FCO-Verfolger wittern Morgenluft

Es bleibt spannend in der Bezirksklasse 4. Tabellenführer FC Othfresen büßte daheim gegen den STV Ringelheim einen Punkt ein, während die Verfolger FG Vienenburg/Wiedelah (1:0 in Lebenstedt) und SV Schladen (4:2 in Bad Harzburg) ihre Auswärtsspiele gewannen. Seine Siegesserie fort setzte der SV Innerstetal mit dem 6:1 gegen die SG Steinlah/Haverlah fort, die dadurch auf einen Abstiegsplatz rutschte, denn der VfR Dorstadt gewann auch gegen den SV Sudmerberg mit 1:0 und schraubte seine Bilanz auf 9:1-Punkte. Jubeln durfte auch der TSV Gielde nach dem 3:0 gegen Gebhardshagen.

SV Innerstetal - SG Steinlah/Haverlah 6:1 (4:0). Tore: 1:0 (3.) Enge, 2:0 (19.) K. Weichert per Handelfmeter, 3:0 (37.) Enge, 4:0 (42.) K. Weichert per Foulelfmeter, 5:0 (51.) Preit, 5:1 (57.), 6:1 (72.) Enge.

Die Gastgeber kamen zu einem leicht erspielten Sieg, der auch noch höher hätte ausfallen können. Die SG mußte nach einer Ampelkarte wegen Meckerns ab der 42. Minute mit zehn Spielern auskommen und verschoß auch noch einen Strafstoß (71.).

SV Innerstetal: Friese - Kühnast, Goeren, **Huwald**, Karras, Rusack (50. Preit), Weichert, Balint, **Enge**, Hülsbusch, Hanse.

FC Othfresen - STV Ringelheim 0:0. Tore: Fehlanzeige.

Der STV begann stark und hätte schon früh in Führung gehen können. Nach 20 Minuten bekamen die Gastgeber die Partie aber besser in den Griff, hatten aber kein Glück im Abschluß. Nach einer Roten Karte für Peter Rossa wegen Nachtretens (55.), und einer Gelb-Roten Karte für Stefan Wellegehausen wegen Foulspiels rettete der FCO das 0:0 nur mit viel Glück über die Runden.

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch, Mielke, Gatzke, Wellegehausen, Raimer (88. Schmidt), Bengsch, C. Bock, Bosse (75. Ehlers), Rossa, König.

TSV Gielde - SV Gebhardshagen 3:0 (0:0). Tore: 1:0 (72.) Schmidt, 2:0 (88.) Lessing per Foulelfmeter, 3:0 (90.) Krebs.

In einer sehr schwachen Partie mit vielen Fehlpässen waren die Gäste von Anfang an darauf bedacht, das 0:0 zu halten. Erst nach dem Wechsel wurde der TSV besser und gewann ein spielerisches Übergewicht. Nach der Führung durch Rainer Schmidt ergaben sich die Gäste ihrem Schicksal.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, Gaschler, Alpert, Rollwage, Furchert, Lessing, Reichel (72. Krebs), Schmidt, Loske, Poprick (40. T. Markwort).

TSG Bad Harzburg II - SV Schladen 2:4 (0:2). Tore: 0:1 (21.) Sturm, 0:2 (32.) Fischer, 0:3 (62.) Sturm, 1:3 (70.) Hürzeler, 2:3 (75.) Hürzeler, 2:4 (88.) Reuer.

Die Gäste waren über die gesamte Spielzeit hinweg spielerisch und technisch die bessere Mannschaft. Nur durch Leichtfertigkeit beim Auslassen von Torchancen brachten sie die TSG wieder ins Spiel, und es wurde nochmals spannend. Aber Nicky Reuer machte per Konter alles klar.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Baumgärtner, Kullig, S. Thorenz, Schinke, Reichel, Niehus, S. Spyra (62. Rühle), Hürzeler, Bothe, Lutter (82. Diosegi).

SV Schladen: Rieger - Tomczak, **K. Wallat**, Schubert, Hoffmann, Bergsen (73. Voß), Beyer, Hahmann (73. Reuer), **Sturm, Fischer**, Perschke.

Fortuna Lebenstedt II - FG Vienenburg/ Wiedelah 0:1 (0:0). Tore: 0:1 (48.) Spöttel.

Beide Teams zeigten ein äußerst schwaches Spiel. Die FG war viel zu verkrampft und bekam den Gegner nie richtig unter Kontrolle. Selbst nach der Führung durch einen schönen Freistoßtreffer wurden die Aktionen nicht besser. In den letzten zehn Minuten hatten sie Glück, daß die Fortunen ihre Schlußoffensive nicht mit dem Ausgleich krönten.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - **Flügge**, Pusch, Kuszynski, Bode, Rautmann, F. Foltan, Linde (80. Zumbusch), Spöttel, Kiene, Mai (65. Seifert).

VfR Dorstadt - SV Sudmerberg 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (81.) per Handelfmeter.

Kampf war Trumpf auf dem sehr schlechten VfR-Platz. Die Goslarer ließen sich aber das Spiel der Gastgeber viel zu sehr aufdiktieren, hielten nicht entschlossen dagegen und verloren verdient.

SV Sudmerberg: Popp - **Cabello**, Fickbohm, Voges, **Kulisch**, Eli, Pfannenschmidt, Schönheit, Ammersilge (74. Hanke), Behrens (85. Nzako-Eboka), Holzberger.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Fortuna Lebenstedt II – FG Vienenburg/W.	0:1
SC Gitter – SG Achim/Börßum	3:0
VfR Dorstadt – SV Sudmerberg	1:0
SV Innerstetal – SG Steinlah/Haverlah	6:1
TSV Gielde – Glückauf Gebhardshagen	3:0
TSG Bad Harzburg II – SV Schladen	2:4
SC 18 Harlingerode – SV Rammelsberg	6:0
FC Othfresen – STV Ringelheim	0:0

1.	(1.)	FC Othfresen	22	15	5	2	68:32	35:9
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	21	13	6	2	54:19	32:10
3.	(3.)	SV Schladen	22	12	7	3	53:26	31:13
4.	(4.)	SV Innerstetal	22	13	3	6	63:44	29:15
5.	(5.)	STV Ringelheim	22	10	7	5	51:32	27:17
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	22	9	4	9	47:46	22:22
7.	(9.)	SC Gitter	21	7	6	8	41:32	20:22
8.	(7.)	GA Gebhardshagen	23	7	6	10	29:47	20:26
9.	(8.)	SV Sudmerberg	19	7	5	7	24:35	19:19
10.	(12.)	TSV Gielde	22	6	6	10	35:43	18:26
11.	(10.)	Fortuna Lebenstedt II	19	5	7	7	28:31	17:21
12.	(11.)	SG Achim/Börßum	21	4	9	8	26:32	17:25
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	22	4	7	11	44:62	15:29
14.	(15.)	VfR Dorstadt	20	4	6	10	25:39	14:26
15.	(14.)	SG Steinlah/Haverlah	22	5	3	14	26:55	13:31
16.	(16.)	SV Rammelsberg	20	3	5	12	22:61	11:29

Bezirksklasse 4: Zeigt Spitzenreiter Othfresen Nerven?

Das Verfolgerduo hat wieder Anschluß gewonnen

In der Bezirksklasse 4 ist nach der gestrigen 0:2-Niederlage von Tabellenführer FC Othfresen bei der SG Achim/Börßum wieder alles offen, denn die Verfolger FG Vienenburg/Wiedelah (2:1 gegen Gitter) und SV Schladen (3:1 gegen Harlingerode) lösten ihre Aufgaben wesentlich besser. Im Abstiegskampf wird die Lage für den SV Rammelsberg (2:4 gegen die Lebenstedter Zweite) und die SG Steinlah/Haverlah (0:5 gegen Gielde) immer bedrohlicher.

FG Vienenburg/Wiedelah - SC Gitter 2:1 (0:1). Tore: 0:1 (1.), 1:1 (48.) Spöttel, 2:1 (67.) Kiene.

Nach der frühen Führung versuchten die Gäste, aus einer verstärkten Abwehr das Spiel zu gestalten. Die FG tat sich sehr schwer gegen das Abwehrbollwerk und fand nicht zum Spiel. Erst in der zweiten Halbzeit machten die Gastgeber endlich den erwarteten Druck und kamen noch zu einem verdienten Sieg. Stefan Zumbusch (FG) erhielt in der 82. Minute eine Rote Karte wegen Foulspiels. Zwei Gästespieler mußten ebenfalls den Platz frühzeitig verlassen.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Pusch, Flügge, Kuszynski (72. Mai), **Bode**, Rautmann, F. Foltan, **Linde**, Zumbusch, Spöttel, **Kiene**.

SV Rammelsberg - Fortuna Lebenstedt 2:4 (1:2). Tore: 0:1 (25.), 1:1 (31.) E. Weikert per Foulelfmeter, 1:2 (43.), 1:3 (48.), 1:4 (50.) 2:4 (65.) Rösner.

Unnötige Abwehrfehler brachte die Goslarer wieder auf die Verliererstraße. Die Rammelsberger warfen zwar nach dem 1:4 noch einmal alles nach vorn, versagten aber mehrfach kläglich beim Torschuß.

SV Rammelsberg: Anschütz - Schröder (65. Billing), E. Weikert, Röttger, Popp (65. Hellwich), **Wöllecke, C. Spöckl**, Rösner, **Lorenz**, Wakula, W. Töpperwien.



Vienenburgs Dirk Kiene zieht in dieser Szene zwei Gegenspielern des SC Gitter davon. *Foto: Sobotta*

SV Sudmerberg - SV Innerstetal 3:1 (0:1). Tore: 0:1 (9.) Hülsbusch, 1:1 (60.) Ammersilge, 2:1 (71.) Rowold, 3:1 (88.) Rowold.

Die Gäste dominierten bis zur Pause, verpaßten es aber, einen höheren Vorsprung herauszuschießen. Nach Wiederanpfiff sahen die Zuschauer eine erheblich bessere Heimelf, die kämpfte, Druck machte und gegen die stark nachlassenden Gäste zu einem verdienten Erfolg kam.

SV Sudmerberg: **Popp** - Voges, **Gießmann**, Fickbohm, Kulisch, Schönheit, **Eli**, Pfannenschmidt, Rowold, Ammersilge (86. Hanke), Cabello.

SV Innerstetal: Friese - Kühnast, Goeren, **Huwald, Karras**, Rusack (70. Giesemann), Weichert, Balint, Enge, Hülsbusch, Preit.

SG Steinlah/Haverlah - TSV Gielde 0:5 (0:3). Tore: 0:1 (17.) Alpert, 0:2 (19.) Krebs per Foulelfmeter, 0:3 (25.) Eigentor, 0:4 (60.) Krebs, 0:5 (72.) Schmidt.

Die Gäste wollten von Anfang an für klare Verhältnisse sorgen, übernahmen sofort das Kommando auf dem Platz und zeigten ein sehenswertes Spiel.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, **Gaschler**, T. Markwort, Rollwage, Furchert, Lessing, Alpert (57. Reichel), **Schmidt**, Loske, Krebs.

SV Schladen - SC Harlingerode 3:1 (0:0). Tore: 1:0 (56.) Hahmann, 2:0 (67.) Perschke, 2:1 (74.) Huß, 3:1 (86.) Sturm.

Der SV Schladen mit dem etatmäßigen Libero Jürgen Hoffmann zwischen den Pfosten war über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft und scheiterte mit weiteren Chancen am guten SC-Schlußmann Jens Bothe. Spannend wurde die Partie nach dem Anschlußtreffer, aber ein schöner Konter brachte vier Minuten vor Schluß durch Frank Sturm die Entscheidung.

SV Schladen: Hoffmann - **Tomczak, K. Wallat**, Schubert, Bergsen (81. Meyer), Beyer, Reuer, **Hahmann**, Sturm, Fischer (76. Bertram), Perschke.

SC Harlingerode: **Bothe** - Sitzenstock, Ristau (2. Moesgaard), Zellmer, Langemeyer, Gaida, Göttling, Nanitamo, Huß, Dieber.

SG Achim/Börßum - FC Othfresen 2:0 (2:0). Tore: 1:0 (4.) per Foulelfmeter, 2:0 (32.).

Die Gäste wachten erst nach dem 0:2 auf, taten sich aber sehr schwer gegen die kompakte SG-Abwehr. Mit ihren wenigen Chancen scheiterten sie am Gästekeeper. Als Krönung verschoß Dieter König einen Foulelfmeter (72.).

FC Othfresen: Fellmann - Mielke, Jagsch (10. Brunke), Pommerehne (75. Schmidt), Gatzke, Raimer, Bengsch, Wellegehausen, C. Bock, Bosse, König.

SV Gebhardshagen - TSG Bad Harzburg II 3:4 (0:2). Tore: 0:1 (1.) Lutter, 0:2 (32.) Hürzeler, 0:3 (51.) Hürzeler, 1:3 (65.), 1:4 (90.) Bothe, 2:4 (91.), 3:4 (92.).

Die TSG hatte die Begnung jederzeit fest im Griff. Erst in der sehr hektischen Schlußphase besannen sich die Gastgeber auf ihren Kampfgeist und hätten fast noch ein Remis erreicht.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Baumgärtner (20. Rühle), Kullig, Reichel, Thorenz, Niehus, Schinke, S. Spyra, Bothe, Hürzeler, Lutter (75. Diosegi).

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – SV Innerstetal	3:1
Glückauf Gebhardshagen – TSG Bad Harzburg II	3:4
SV Schladen – SC 18 Harlingerode	3:1
SV Rammelsberg – Fortuna Lebenstedt II	2:4
SG Steinlah/Haverlah – TSV Gielde	0:5
STV Ringelheim – VfR Dorstadt	1:1
SG Achim/Börßum – FC Othfresen	2:0
FG Vienenburg/W. – SC Gitter	2:1

1.	(1.)	FC Othfresen	23	15	5	3	68:34	35:11
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	22	14	6	2	56:20	34:10
3.	(3.)	SV Schladen	23	13	7	3	56:27	33:13
4.	(4.)	SV Innerstetal	23	13	3	7	64:47	29:17
5.	(5.)	STV Ringelheim	23	10	8	5	52:33	28:18
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	23	10	4	9	51:49	24:22
7.	(9.)	SV Sudmerberg	20	8	5	7	27:36	21:19
8.	(7.)	SC Gitter	22	7	6	9	42:34	20:24
9.	(10.)	TSV Gielde	23	7	6	10	40:43	20:26
10.	(8.)	GA Gebhardshagen	24	7	6	11	32:51	20:28
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	20	6	7	7	32:33	19:21
12.	(12.)	SG Achim/Börßum	22	5	9	8	28:32	19:25
13.	(14.)	VfR Dorstadt	21	4	7	10	26:40	15:27
14.	(13.)	SC 18 Harlingerode	23	4	7	12	45:65	15:31
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	23	5	3	15	26:60	13:33
16.	(16.)	SV Rammelsberg	21	3	5	13	24:65	11:31

Bezirksklasse 4: setzt Gielde Aufwärtstrend fort?

Gipfeltreffen stellt alles in den Schatten

Das Spiel der Spiele in der Bezirksklasse 4 findet morgen in Othfresen statt. Mit dem FCO und der FG Vienenburg/Wiedelah treffen die beiden einzigen noch verbliebenen Meisterschaftsanwärter im direkten Duell aufeinander.

Aber ganz gleich wie diese Partie ausgeht: eine Vorentscheidung dürfte durch sie noch nicht fallen. Dazu ist die Saison mit den zusätzlichen Belastungen der Mittwochspielen noch mit zu vielen Unwägbarkeiten behaftet (siehe auch nebenstehende Story).

Bis zum Mittwoch war auch der SV Schladen noch ein ganz heißer Anwärter auf den Titel, doch die sensationelle Heimniederlage gegen Schlußlicht SV Rammelsberg hat die Chancen auf das Theoretische reduziert. Bei der 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt, noch nicht jenseits jeglicher Abstiegsgefahr, müssen die Schladener versuchen, die peinliche Schlappe wettzumachen.

Die Rammelsberger, nach den letzten klaren Niederlagen praktisch schon abgeschrieben, haben durch diesen Erfolg noch einmal Morgenluft gewittert, und nun könnte sich die jahrelange Erfahrung im Abstiegskampf ein weiteres Mal auszahlen. Dazu bedarf es allerdings morgen einer weiteren starken Auswärtsleistung beim SC Gitter (7.), der völlig sorgenfrei ist.

Auswärts müssen von den Abstiegskandidaten auch der VfR Dorstadt und die SG Steinlah/Haverlah antreten, die beim SV Innerstetal und bei TSG Bad Harzburg II ihre Außenseiterchancen wahren wollen.

Dagegen hat der SC Harlingerode im Heimspiel gegen den auswärts schwachen SV Gebhardshagen die Gelegenheit, durch einen weiteren Heimsieg das Polster zu den Abstiegsplätzen zu vergrößern.

Gelungen ist das zuletzt durch 7:1-Punkte dem TSV Gielde, der morgen auf heimischem Platz gegen den SV Sudmerberg diese Bilanz ausbauen kann. Die Gäste haben erst 21 Minuspunkte, und mit einer Punkteteilung können sicherlich beide Teams leben.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum - STV Ringelheim, SC Gitter - SV Rammelsberg, Fortuna Lebenstedt II - SV Schladen, FC Othfresen - FG Vienenburg/Wiedelah, SV Innerstetal - VfR Dorstadt, TSV Gielde - SV Sudmerberg, TSG Bad Harzburg II - SG Steinlah/Haverlah, SC Harlingerode - SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

24 Tore: Sturm (SV Schladen)
22 Tore: Enge (SV Innerstetal)
21 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
20 Tore: Nanitamo (SC Harlingerode), König (FC Othfresen), Stensbeck (STV Ringelheim)
15 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
14 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
13 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Schmidt (TSV Gielde), K. Weichert (SV Innerstetal), Sieghold (VfR Dorstadt)
12 Tore: Hülsbusch (SV Innerstetal)
11 Tore: C. Bock (FC Othfresen)

Besteht Vienenburger Auswärtsstärke auch in Othfresen?

Auf fremden Plätzen eine Macht

Die meisten Mannschaften spielen zuhause besser als auswärts. Nicht so die FG Vienenburg/Wiedelah. In der Bezirksklasse Harz sprangen für die Männer von Hans-Joachim Schmalstieg auf eigenem Platz nur magere 14:8 Punkte heraus - Mittelmaß. Ihren Spitzenplatz verdankt die Mannschaft vor allem ihrer Auswärtsstärke. Auf fremden Plätzen ist sie noch unbesiegt und holte dort 20:2 Zähler.

„Wir haben leider zuhause sehr viele unnötige Punkte abgegeben", meint Schmalstieg bedauernd. Sonst würde die FG an der Tabellenspitze stehen. Besonders schmerzlich sei beispielsweise die 1:2-Niederlage gegen den Abstiegskandidaten SG Steinlah/Haverlah gewesen. Symptomatisch wiederum, daß die Vienenburger dieses Spiel auswärts mit 6:1 gewannen.

Das Geheimnis der großartigen Bilanz liegt für Schmalstieg in der Spieleinstellung. „Wir können auswärts einfach befreiter aufspielen." Bei Heimspielen sei der Druck wesentlich größer. Vor eigenem Publikum wolle man nach vorne spielen,

DIE STORY

und das könne die Mannschaft eben nicht umsetzen. Dazu komme, daß der Spielverlauf oft unglücklich war. Zuhause verunsichere ein frühes Gegentor nur noch mehr. Auf fremden Plätzen seien die Vienenburger selbst zu frühen Toren gekommen, was wiederum die Gegner verunsichert habe. Dann habe die Vienenburger Abwehr, „die beste der Klasse mit den wenigsten Gegentoren", gegenhalten und der Mannschaft Konterchancen verschaffen können.

Darauf hofft Schmalstieg auch beim morgigen Spitzenspiel in Othfresen. Der Tabellenführer hat die meisten Tore geschossen und ist zuhause noch ungeschlagen. Umgekehrte Verhältnisse also. „Die Chancen stehen 50:50, und für uns ist es ein Vorteil, daß wir auswärts spielen."



Kai Flügge ist der Chef der besten Abwehr in der Bezirksklasse 4.

Foto: T. Westphal

„Keine Angst" vor der Vienenburger Auswärtsstärke hat dagegen der Tabellenführer. „Die müssen doch kommen, wenn sie Meister werden wollen", meint FCO-Trainer Rolf Holland. Die Othfresener hätten drei Punkte Vorsprung, und dieses Polster solle auch bestehen bleiben. „Nicht verlieren", lautet dann auch seine Devise für Sonntag.

Allerdings habe er sechs Stammspieler zu ersetzen, darunter auch die beiden Rotsünder Thorsten Bock und Peter Rossa. Ungerecht findet Holland, daß die beiden Wochensperren, Bock bis zum 2. und Rossa bis zum 9. Mai, bekommen haben. Bei den ständigen Mittwochsspielen könne das einen Ausfall von bis zu acht Spieltagen bedeuten. Der Trainer ist aber trotzdem optimistisch: „Wir lassen uns das Spiel der FG nicht aufzwingen und werden unsere Heimstärke nutzen."

tp

Bezirksklasse 4: Schladen endgültig aus dem Rennen

Keine Entwarnung in Harlingerode

Durch das Unentschieden im Topspiel der Bezirksklasse 4 (siehe nebenstehenden Bericht) bleibt es an der Spitze spannend. Endgültig aus dem Rennen ist der SV Schladen nach der 1:2-Niederlage in Lebenstedt. Am Tabellenende sieht es für den SV Rammelsberg nach der 1:2-Niederlage in Gitter weiterhin sehr düster aus, aber auch beim SC Harlingerode kann nach dem 3:3 gegen Gebhardshagen noch keine Entwarnung gegeben werden.

SV Innerstetal - VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (9.), 1:1 (86.) K. Weichert per Foulelfmeter.

Ein sehr glücklicher Punktgewinn für den VfR. Die Gastgeber waren ab der 40. Minute nach einer Ampelkarte für einen Dorstädter Spieler ein Mann mehr und schnürten den Gegner nach dem Rückstand in deren Hälfte ein. Aber nach mehreren Pfosten- und Lattentreffern sicherte erst ein verwandelter Strafstoß durch Karsten Weichert das hochverdiente Unentschieden.

SV Innerstetal: Friese - Kühnast, Preit, Huwald, Goeren, Rusack, Weichert, Balint, Enge (86. Netrobenko), Hülsbusch, Hanse.

TSG Bad Harzburg II - SG Steinlah/Haverlah 6:1 (3:0). Tore: 1:0 (13.) Bothe, 2:0 (39.) Baumgärtner, 3:0 (44.) Reichel, 4:0 (58.) Bothe per Foulelfmeter, 5:0 (62.) Bothe, 5:1 (69.) per Foulelfmeter, 6:1 (89.) Hürzeler.

In der sehr fairen Partie hatte die TSG den sehr harmlosen Gegner jederzeit fest im Griff und kam ohne Probleme zu einem auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Herauszuheben ist noch das 5:0, das Dirk Bothe mit einem sehenswerten Seitfallzieher erzielte.

TSG Bad Harzburg II: Würger - **Suder**, Kullig, Thorenz, Schinke (46. S. Spyra), Baumgärtner, Niehus, Reichel, Hürzeler, **Bothe**, Lutter.

SC Harlingerode - SV Gebhardshagen 3:3 (2:1). Tore: 0:1 (5.), 1:1 (19.) Gaida per Foulelfmeter, 2:1 (35.) Huß, 2:2 (55.), 3:2 (78.) Gaida per Foulelfmeter, 3:3 (87.).

Erst nach der Führung durch Thoralf Huß konnten die Gastgeber an die Leistung vom Mittwoch anknüpfen. Aber die Kraft reichte gestern nur für 70 Minuten, danach spielten fast nur noch die Gäste. Drei Minuten vor dem Ende wurde das Auslassen vieler guter Möglichkeiten auf Seiten des SC18 von den Gebhardshagenern gnadenlos bestraft.

SC Harlingerode: Wedde - Sitzenstock, Langemeyer, Fricke, Zeidler, Göttling (79. Falkenberg), Huß, Gaida, Moesgaard (72. Thoens), Dieber, Nanitamo.

SC Gitter - SV Rammelsberg 2:1 (1:1). Tore: 1:0 (29.), 1:1 (30.) Wakula, 2:1 (55.).

Erst nach dem 1:2 lösten die Gäste ihre defensive Einstellung auf und warfen jetzt alles nach vorn. Aber trotz der optischen Überlegenheit konnten die Gäste keine zwingende Torchance mehr herausspielen und verloren letztlich nach einer enttäuschenden Vorstellung verdient.

SV Rammelsberg: Anschütz - Röttger (72. Rösner), E. Weikert, **Wöllecke**, Lorenz, Popp, W. Töpperwien, C. Spöckl, Schröder, **Wakula**, **P. Töpperwien** (72. Hellwich).

TSV Gielde - SV Sudmerberg 0:0. Tore: Fehlanzeige.

Beide Teams gingen stark ersatzgeschwächt in diese Partie. Entsprechend mager waren dann auch die gezeigten Leistungen. Schon frühzeitig beschränkten sich beide Mannschaften darauf, das Unentschieden über die Zeit zu bringen. Die größte Möglichkeit des Spiels vergab Thomas Alpert in der letzten Minute, als er freistehend nur den Pfosten traf.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, Gaschler, T. Markwort, Rollwage, Reichel, Lessing, **Alpert**, Haase, Loske, Krebs.

SV Sudmerberg: Popp - Cabello, Bruno, **Kulisch**, Fickbohm, **Hanke**, Pfannenschmidt, Eli, Schönheit, Rowold, M. Voges.

Fortuna Lebenstedt II - SV Schladen 2:1 (2:1). Tore: 1:0 (1.), 2:0 (8.), 2:1 (33.) Perschke.

Die Schladener zeigten eine ganz schwache Leistung. Man merkte ihnen in jeder Situation an, daß sie das Rennen um die Meisterschaft nach der letzten Niederlage aufgegeben haben. Die keineswegs gut spielenden Gastgeber kamen so zu einem leichten und hochverdienten Erfolg.

SV Schladen: Hoffmann - **Bertram**, K. Wallat, Schubert, Bergsen, Beyer, Reuer (69. Meyer), Hahmann, Sturm, Voß, Perschke.



Verbissenes Laufduell zwischen Othfresens Dieter König (links) und dem Vienenburger Bodo Linde. *Foto: Sobotta*

1:1 zwischen FCO und FG Vienenburg

Dürftiges Spektakel der Spitzenmannschaften

Das Schlagerspiel brachte keine Vorentscheidung. Nicht unerwartet trennten sich gestern FC Othfresen und FG Vienenburg/Wiedelah im Duell der beiden Meisterschaftskandidaten der Bezirksklasse 4 mit 1:1 (1:1). Der FCO wahrte damit seinen hauchdünnen Vorsprung an Pluspunkten.

Spitze war gestern nachmittag nur die Kulisse. Die über 300 Zuschauer aber bekamen nur Magerkost vorgesetzt. Ärgern mußte sich am Ende vor allem der Gast, der die Partie über weite Strecken

DAS SPIEL DER WOCHE

bestimmte, aber den letzten Zug zum Tor vermissen ließ. Beide Mannschaften mußten auf wertvolle Stützen verzichten. Der FCO baute auf einen improvisierten Sturm mit Dieter König und Thorsten Bengsch, bei den Gästen führte für den verletzten Frank Foltan Routinier Klaus Möller Regie.

Die personell angespannte Lage darf aber nur bedingt als Entschuldigung für das dürftige Spektakel halten. Beide Abwehrreihen diktierten das Spiel, zudem war die Nervenbelastung den meisten Akteuren deutlich anzumerken.

Die packenden Szenen ließen sich so bequem auf einer halben Notizblockseite unterbringen. Gleich der erste vielversprechende Angriff brachte den Platzherren durch Carsten Bock nach Vorarbeit von Bengsch das 1:0. Im Anschluß verpaßte es Verteidiger Rolf Ehlers, nach Eckball per Kopf nachzulegen. Auch der Gast machte aus der ersten Chance sein erstes Tor. Torjäger Thomas Spöttel knallte das Leder per Freistoß von der Strafraumgrenze zum Ausgleich in die Maschen (37.).

Spöttel hatte auch nach dem Wechsel das 1:2 auf dem Fuß: zuerst spritzte Bernd Brunke im letzten Moment dazwischen (53.), dann stoppte die rote Fahne des Linienrichters, der Abseits anzeigte, seinen Torjubel (81.). Die Gastgeber mußten bis zur 89. Minute warten, ehe Bengsch mit einem Freistoß an den Außenpfosten noch einmal für Gefahr sorgte.

FC Othfresen: Fellmann - **Gatzke**, **Jagsch**, Ehlers, Wellegehausen (46. Brunke), R. Schmidt (65. Pommerehne), Mielke, C. Bock, Raimer, König, Bengsch.

FG Vienenburg/W.: Cioaca - Flügge, **Bode**, **Pusch**, Kuszynski, Linde, K. Möller, Mai (79. Seifert), Rautmann, Spöttel, Kiene. *bga*

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum – STV Ringelheim	2:0
SC Gitter – SV Rammelsberg	2:1
Fortuna Lebenstedt II – SV Schladen	2:1
FC Othfresen – FG Vienenburg/W.	1:1
SV Innerstetal – VfR Dorstadt	1:1
TSV Gielde – SV Sudmerberg	0:0
TSG Bad Harzburg II – SG Steinlah/Haverlah	6:1
SC 18 Harlingerode – Glückauf Gebhardshagen	3:3

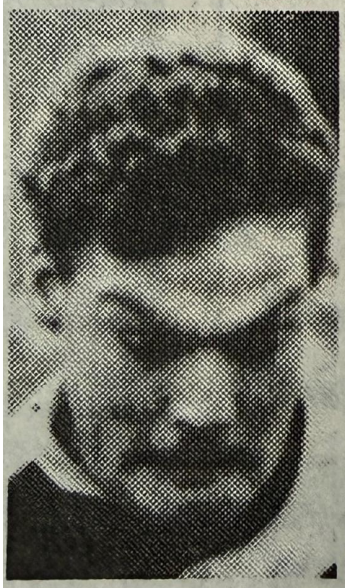
1.	(1.)	FC Othfresen	25	16	6	3	72:37	38:12
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	23	14	7	2	57:21	35:11
3.	(3.)	SV Schladen	25	13	7	5	57:32	33:17
4.	(4.)	SV Innerstetal	25	14	4	7	72:48	32:18
5.	(5.)	STV Ringelheim	25	10	8	7	53:38	28:22
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	24	11	4	9	57:50	26:22
7.	(7.)	SC Gitter	24	9	6	9	47:37	24:24
8.	(8.)	SV Sudmerberg	22	8	6	8	29:39	22:22
9.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	22	7	7	8	34:41	21:23
10.	(12.)	SG Achim/Börßum	23	6	9	8	30:32	21:25
11.	(9.)	TSV Gielde	24	7	7	10	40:43	21:27
12.	(10.)	GA Gebhardshagen	25	7	7	11	35:54	21:29
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	25	5	8	12	51:69	18:32
14.	(14.)	VfR Dorstadt	23	4	8	11	29:44	16:30
15.	(15.)	SV Rammelsberg	23	4	5	14	28:67	13:33
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	24	5	3	16	27:66	13:35

Bezirksklasse 4: SC 18 in Dorstadt

SV Rammelsberg will Anschluß schaffen

Der Abstiegskampf drückt dem Spieltag der Bezirksklasse 4 den Stempel auf. Angesetzt sind allerdings nur wenige Nachholspiele.

Im Heimspiel den SC Gitter will der SV Rammelsberg seinen Weg vom Abstiegsplatz fortsetzen. Beim SVR herrscht durch den klaren Sieg im Derby gegen SV Sudmerberg neue Hoffnung, die mit einem



Peter Töpperwien

weiteren Erfolg gestärkt werden soll. Im Hinspiel vor acht Tagen verlor der SVR, der wieder auf die Tore von Peter Töpperwien hofft, nur knapp mit 1:2.

Ein ganz wichtiges Duell steht auch zwischen VfR Dorstadt (13.) und SC 18 Harlingerode (14.) auf dem Programm. Beide Teams liegen nach Pluspunkten gleichauf, wobei Dorstadt zuletzt enorm Boden gut machte. Die Gäste-Elf muß da schon eine hundertprozentige Leistung bringen, wenn sie beim kampfstarken Gastgeber bestehen will.

Kaum um mehr als um leichte Korrekturen im Tabellenbild geht es in den Spielen zwischen SV Sudmerberg und SV Gebhardshagen sowie SG Achim/Börßum und SV Schladen. Der SVS will sein Punktekonto wieder ausgleichen, Schladen nach den letzten Patzern wieder auf die Erfolgsspur einschwenken

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - SV Gebhardshagen, SG Achim/Börßum - SV Schladen, SV Rammelsberg - SC Gitter, SG Steinlah/Haverlah - Fortuna Lebenstedt II, VfR Dorstadt - SC Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Sieg für Rammelsberg

SC 18 wieder in Not

Die Abstiegskandidaten lassen nicht locker: mit VfR Dorstadt (2:1 gegen SC Harlingerode), SV Rammelsberg (3:1 gegen SC Gitter) und SG Steinlah/Haverlah (3:1 gegen Fortuna Lebenstedt II) gewannen die drei Mannschaften am Tabellenende ihre Heimspiele. Damit hat sich vor allem die Lage für den SC 18 enorm verschärft, den nur noch ein Pluspunkt von einem Abstiegsplatz trennt.

SV Sudmerberg - SV Gebhardshagen 2:3 (0:2). Tore: 0:1 (5.), 0:2 (25.), 1:2 (53.) Behrens, 2:2 (75.) Eli, 2:3 (78.) per Handelfmeter.

Erst nach dem 0:2 wachte der SVS auf, fand zu seinem Spiel und schaffte auch den Ausgleich. Nach dem erneuten Rückstand warfen die Gastgeber dann alles nach vorn, hatten aber Pech, als Dirk Eli in der 81. Minute mit einem Strafstoß am Gästekeeper scheiterte.

SV Sudmerberg: Fricke - Kulisch, Fickbohm, Cabello, Gießmann (50. Noeske), Bruno, Schönheit, **Behrens, Eli**, Pfannenschmidt, Nzako-Eboka.

SV Rammelsberg - SC Gitter 3:1 (0:1). Tore: 0:1 (21.), 1:1 (60.) Hellwich, 2:1 (68.) Wöllecke, 3:1 (88.) Wöllecke.

Nach verschlafener ersten Hälfte bedurfte es schon einer Standpauke, damit die Gastgeber endlich engagierter zur Sache gingen. Erheblich druckvoller und offensiver, beherrschten die Goslarer nun den Gegner und drehten die Partie doch noch einmal um. Bei mehr Schußglück hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können.

SV Rammelsberg: Anschütz - E. Weikert, **Wöllecke**, Wakula, Schröder, Hellwich (79. H. Weikert), C. Spöckl, Lorenz (46. Rösner), Popp, **W. Töpperwien**, P. Töpperwien.

SG Achim/Börßum - SV Schladen 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (68.).

Bei sehr schlechten Platzverhältnissen entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes, aber wenig sehenswertes Spiel. Beide Mannschaften beschränkten sich darauf, mit langen Bällen aus der Abwehr heraus zum Erfolg zu kommen. Das glücklichere Ende hatten am Ende die Gastgeber, die trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit - ein Spieler hatte die Ampelkarte gesehen - den Siegtreffer erzielte. Zu allem Überfluß mußte fünf Minuten später auch noch Schladens Dirk Fischer nach einer gelb-roten Karte wegen Meckerns frühzeitig zum Duschen.

SV Schladen: Deutsch - Schubert, Hoffmann, Bertram (70. Reuer), Wallat, **Beyer**, Bergsen, Sturm, **Perschke**, Meyer (75. Voß), Fischer.

VfR Dorstadt - SC Harlingerode 2:1 (1:0). Tore: 1:0 (33.), 1:1 (52.) Nanitamo, 2:1 (73.).

Fußball verkehrt in Dorstadt. Die spielerisch überlegene Elf der Gäste mußte trotz zahlreicher klarer Einschußmöglichkeiten eine bittere Niederlage einstecken. Den Gastgebern genügten vier Tormöglichkeiten, um gegen die klar dominierenden Harlingeröder einen sehr glücklichen Sieg herauszuschießen.

SC Harlingerode: Bothe - Langemeyer, Sitzenstock, Fricke, Zeidler, Göttling, Gaida, Hapke, Thoens, Dieber, Nanitamo

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum – SV Schladen	1:0
SV Sudmerberg – Glückauf Gebhardshagen	2:3
SV Rammelsberg – SC Gitter	3:1
SG Steinlah/Haverlah – Fortuna Lebenstedt II	3:1
VfR Dorstadt – SC 18 Harlingerode	2:1
FC Othfresen – TSV Gielde	verlegt

1.	(1.)	FC Othfresen	25	16	6	3	72:37	38:12
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	24	15	7	2	60:21	37:11
3.	(3.)	SV Schladen	26	13	7	6	57:33	33:19
4.	(4.)	SV Innerstetal	25	14	4	7	72:48	32:18
5.	(5.)	STV Ringelheim	26	11	8	7	56:40	30:22
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	25	11	4	10	58:56	26:24
7.	(8.)	SG Achim/Börßum	25	8	9	8	35:33	25:25
8.	(7.)	SC Gitter	25	9	6	10	48:40	24:26
9.	(12.)	GA Gebhardshagen	26	8	7	11	38:56	23:29
10.	(9.)	SV Sudmerberg	24	8	6	10	31:46	22:26
11.	(10.)	Fortuna Lebenstedt II	24	7	7	10	36:48	21:27
12.	(11.)	TSV Gielde	25	7	7	11	40:46	21:29
13.	(13.)	VfR Dorstadt	25	6	8	11	37:46	20:30
14.	(14.)	SC 18 Harlingerode	26	5	8	13	52:71	18:34
15.	(15.)	SV Rammelsberg	25	6	5	14	35:68	17:33
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	26	6	3	17	32:70	15:37

Bezirksklasse 4

Spitzenteams weiter Kopf an Kopf?

Das Fernduell um die Meisterschaft in der Bezirksklasse 4 wird morgen fortgesetzt. Tabellenführer FC Othfresen ist bei der 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg zu Gast, die FG Vienenburg/Wiedelah hat beim SV Innerstetal anzutreten.

Es spricht vieles dafür, daß das Kopf-an-Kopf-Rennen weitergeht. Die Harzburger haben zuletzt keine Bäume ausgerissen und sind ins Mittelfeld zurückgefallen, die Innerstetaler können nur eine verstärkte 2. Garnitur aufbieten, da die Erste eine Mannschaftsfahrt nach Spanien unternimmt. Bei den Othfresenern hat sich die Personallage etwas entspannt, so daß das Team ebenso als Favorit ins Rennen geht wie die Vienenburger, die ihre grandiose Auswärtsbilanz von 21:3 Punkten weiter ausbauen wollen. Wahrscheinlich wird es letztlich darauf ankommen, wer von den beiden Meisterschaftsanwärtern in der entscheidenden Phase die besseren Nerven hat.

Ähnlich spannend ist es durch die letzten Erfolge des SV Rammelsberg auch im Abstiegskampf geworden. Die Rammelsberger bestreiten morgen ein weiteres Schicksalsspiel beim ebenfalls noch gefährdeten VfR Dorstadt, während der auf den Abstiegsplatz zurückgefallene SC Harlingerode den SC Gitter empfängt. Der TSV Gielde, der durch zuletzt 1:5-Punkte ebenfalls wieder überaus gefährdet ist, hat das zuletzt recht erfolgreiche Team der SG Achim/Börßum zu Gast.

Nach 1:9-Punkten in Folge braucht auch der SV Sudmerberg noch dringend ein paar Zähler. Gegen den zuletzt enttäuschenden SV Schladen stehen die Chancen aber nicht schlecht, die prekär gewordene Lage zu verbessern.

Alle Spiele auf einen Blick: SV Sudmerberg - SV Schladen (Sonntag, 11 Uhr). VfR Dorstadt - SV Rammelsberg, Fortuna Lebenstedt II - STV Ringelheim, SV Innerstetal - FG Vienenburg/Wiedelah, TSV Gielde - SG Achim/Börßum, SG Steinlah/Haverlah - SV Gebhardshagen, SC Harlingerode - SC Gitter, TSG Bad Harzburg II - FC Othfresen (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

24 Tore: Sturm (SV Schladen)
23 Tore: Enge (SV Innerstetal)
22 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
21 Tore: König (FC Othfresen), Nanitamo (SC Harlingerode), Stensbeck (STV Ringelheim)
16 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
14 Tore: T. Bock (FC Othfresen), K. Weichert (SV Innerstetal), Sieghold (VfR Dorstadt), Schnalke (SV Gebhardshagen)
13 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Rowold (SV Sudmerberg), Schmidt (TSV Gielde), Hülsbusch (SV Innerstetal)
12 Tore: K. Schulz (SG Steinlah/H.)

Bezirksklasse 4: Rammelsberg siegt auch in Dorstadt

Debakel für den SC Harlingerode

An der Spitze der Bezirksklasse geht das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem FC Othfresen und der FG Vienenburg/Wiedelah weiter. Im Abstiegskampf sieht es für den SC Harlingerode nach dem 3:7-Debakel gegen Gitter ganz bedrohlich aus, während der SV Rammelsberg seine Erfolgsserie auch in Dorstadt fortsetzte. Wieder ganz tief im Abstiegsstrudel ist nach der gestrigen Heimniederlage auch der TSV Gielde.

SV Innerstetal - FG Vienenburg/Wiedelah 0:3 (0:1). Tore: 0:1 (35.) Spöttel, 0:2 (88.) Spöttel, 0:3 (90.) Bode.

Die Gastgeber, die mit etlichen Altherrenspielern aufliefen, hatten während der gesamten Spielzeit nie den Hauch einer Chance. Daß der Sieg erst kurz vor Schluß feststand, haben die Gäste ihrer Leichtfertigkeit zu verdanken. Die FG nahm das Spiel viel zu leicht, war trotz einer schwachen Leistung aber hoch überlegen und hätte höher gewinnen müssen.

SV Innerstetal: Friese - Bormann, Karras (79. Schulze), Netrobenko, Burschaper, Grell, Strübig, Lampe, Giesemann, Geldmacher, Huwald.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Kuszynski, Pusch, Flügge, Biehl, Möller, Bode, Linde, Rautmann (73. M. Foltan), Spöttel, Kiene (70. Seifert).

TSG Bad Harzburg II - FC Othfresen 2:4 (2:1). Tore: 0:1 (3.) T. Bock, 1:1 (8.) Suder, 2:1 (42.) Baumgärtner, 2:2 (60.) C. Bock, 2:3 (66.) T. Bock, 2:4 (86.) König.

In einer gutklassigen Begegnung erspielte sich die TSG nach dem frühen Rückstand einige gute Möglichkeiten, die sie auch zur Pausenführung nutzen konnte. Nach einer Standpauke in der Halbzeit stand dann aber eine verwandelte FCO-Elf auf dem Platz. Gegen die nun mehr und mehr konditionell nachlassenen Gastgeber, erspielten sich die Gäste nun Chance um Chance. Allein Thorsten Bengsch hatte vier klare Einschußmöglichkeiten, vergab aber jede kläglich. Trotz dieser Schwäche sprang am Ende noch ein klarer und *verdienter Sieg für den FC heraus.*

TSG Bad Harzburg II: Würger - **Suder**, Kullig, Diosegi, Fuhrmann, **Baumgärtner**, Thorenz, Hürzeler, Bothe (67. Sibbe), Spyra, Niehus.

FC Othfresen: Fellmann - Mielke, Jagsch, Gatzke (46. Keune), Raimer, Brunke, Neumann (70. R. Schmidt), **C. Bock**, Bengsch, König, T. Bock.

VfR Dorstadt - SV Rammelsberg 0:1 (0:1). Tor: 0:1 (25.) P. Töpperwien.

In einem aufgrund der schlechten Platzverhältnisse sehr schwachen Begegnung suchten die Gäste ihr Heil von Beginn an in der Defensive. Folge war, daß durch den ersten Konter überhaupt Torjäger Peter Töpperwien das Tor des Tages erzielte. Die Gastgeber versuchten danach zwar alles, erspielten sich auch ein Übergewicht im Mittelfeld, waren aber vor dem Strafraum mit ihrem Latein am Ende.

SV Rammelsberg: **Anschütz** - E. Weikert, Wöllecke (30. Rösner), Röttger (63. H. Weikert), Popp, W. Töpperwien, P. Töpperwien, Lorenz, **Wakula**, Spöckl, Schröder.

SC Harlingerode - SC Gitter 3:7 (3:0). Tore: 1:0 (18.) Huß, 2:0 (32.) Nanitamo, 3:0 (42.) Gaida per Foulelfmeter, 3:1 (47.), 3:2 (55.), 3:3 (62.), 3:4 (70.), 3:5 (76.), 3:6 (82.), 3:7 (87.).

In der ersten Halbzeit zeigten die Gastgeber noch eine ansprechende Partie. Zu einem Eklat kam es kurz vor der Pause. SC-Stürmer Michel Nanitamo verließ frühzeitig den Platz, weil Thomas Gaida den Foulelfmeter an seiner Stelle schießen sollte. Nach dem Wiederanpfiff brach das Unheil herein: Ohne jede Einstellung blamierten sich die Gastgeber nach Strich und Faden. Gegen die keineswegs überragenden Gäste war Torwart Jens Bothe noch der beste Mann.

SC Harlingerode: **Bothe** - Sitzenstock, Gaida, Thoens, Fricke, **Langemeyer**, **Huß**, Göttling, Hapke, Nanitamo (42. Moesgaard), Dieber.

SV Sudmerberg - SV Schladen 2:1 (1:0). Tore: 1:0 (44.) Eli, 1:1 (59.) Hoffmann, 2:1 (71.) Eli per Foulelfmeter.

In der ausgeglichen Partie nutzten die Gastgeber eine der wenigen sich bietenden Chancen zur Pausenführung. Nach dem Wechsel kamen die spielerisch guten Schladener zwar zum Ausgleich, aber die kämpferisch sehr starken Goslarer, bei denen jeder Spieler wußte, um was es ging, hielten gut dagegen und verdienten sich schließlich mit dieser guten Einstellung einen doppelten Punktgewinn.

SV Sudmerberg: **Popp - Bruno**, Schönheit (62. Fickbohm), **Cabello**, Kulisch, Eli, Nzako-Eboka, Behrens, Pfannenschmidt, Ammersilge, Thon.

Vom SV Schladen waren trotz vielfacher Bemühungen gestern keine näheren Informationen erhältlich.

TSV Gielde - SG Achim/Börßum 1:2 (1:1). Tore: 0:1 (33.), 1:1 (44.) Krebs, 1:2 (85.) Alpert mit Eigentor.

Die Gastgeber hatten in den ersten 45 Minuten die klareren Möglichkeiten (Loske, Schmidt), schafften aber lediglich kurz vor dem Pausenpfiff den Ausgleich. In der 70. Minute verloren die Gäste einen Spieler durch rote Karte nach grobem Foulspiel. Beide Mannschaften hatten sich eigentlich schon mit einem gerechten Remis abgefunden, als Thomas Alpert völlig unbedrängt ein unglückliches Eigentor unterlief.

TSV Gielde: Werner - Wallat, Furchert (53. Tacke), T. Markwort, Rollwage, Reichel, Lessing, Alpert, **Schmidt**, Loske, Krebs.



Verbissener Zweikampf zwischen Harlingerodes Stefan Thoens (rechts) und seinem Gegenspieler aus Gitter. Links Thomas Gaida. *Foto: Sobotta*

...en: Aufsteiger in die Kreisliga stehen fest

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – SV Schladen	2:1
VfR Dorstadt – SV Rammelsberg	0:1
Fortuna Lebenstedt II – STV Ringelheim	1:1
SV Innerstetal – FG Vienenburg/W.	0:3
TSV Gielde – SG Achim/Börßum	1:2
SG Steinlah/Haverlah – Glückauf Gebhardshagen	2:0
SC 18 Harlingerode – SC Gitter	3:7
TSG Bad Harzburg II – FC Othfresen	2:4

1.	(1.)	FC Othfresen	27	18	6	3	80:39	42:12
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	26	17	7	2	68:22	41:11
3.	(3.)	SV Schladen	27	13	7	7	58:35	33:21
4.	(4.)	SV Innerstetal	27	14	4	9	74:54	32:22
5.	(5.)	STV Ringelheim	27	11	9	7	57:41	31:23
6.	(7.)	SG Achim/Börßum	27	10	9	8	39:35	29:25
7.	(8.)	SC Gitter	27	11	6	10	57:44	28:26
8.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	27	11	4	12	61:62	26:28
9.	(10.)	SV Sudmerberg	26	9	6	11	34:52	24:28
10.	(9.)	GA Gebhardshagen	27	8	7	12	38:58	23:31
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	26	7	8	11	38:51	22:30
12.	(12.)	TSV Gielde	27	7	7	13	41:52	21:33
13.	(15.)	SV Rammelsberg	27	8	5	14	39:70	21:33
14.	(13.)	VfR Dorstadt	26	6	8	12	37:47	20:32
15.	(14.)	SC 18 Harlingerode	27	5	8	14	55:78	18:36
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	27	7	3	17	34:70	17:37

Bezirksklasse 4: Sudmerberg vertrieb Abstiegssorgen

Spöttel schoß FG an die Spitze

Jetzt hat die FG Vienenburg/Wiedelah die Tabellenspitze der Bezirksklasse 4 inne. Durch einen 5:1-Sieg über den VfR Dorstadt nahm die FG dem FC Othfresen die Führung ab, hat drei Runden vor Schluß aber nur einen minimalen Vorsprung von einem Punkt. Den Klassenerhalt stellte der SV Sudmerberg durch einen 5:2-Sieg über Fortuna Lebenstedt II sicher.

FG Vienenburg/Wiedelah - VfR Dorstadt 5:1 (2:1). Tore: 1:0 (2.) K. Möller, 1:1 (15.), 2:1 (35.) Spöttel, 3:1 (66.) Spöttel, 4:1 (69.) Spöttel, 5:1 (84.) Biehl.

Ein überragender Stürmer Thomas Spöttel holte mit drei Treffern für seine Elf die Kohlen aus dem Feuer. Sehenswert war vor allem das wichtige 2:1, als Spöttel fast ein halbes Dutzend Gegenspieler austanzte und gekonnt abschloß. Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie für die Gastgeber dann ein Selbstgänger, weil Dorstadt nichts mehr zuzusetzen hatte.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Kuszynski, Pusch (65. M. Foltan), Biehl, Flügge, Linde, **Bode**, **K. Möller**, Kiene, **Spöttel**, Rautmann.

SV Sudmerberg - Fortuna Lebenstedt II 5:2 (2:0). Tore: 1:0 (14.) Eli, 2:0 (40.) Behrens, 3:0 (53.) Fickbohm, 4:0 (65.) Nzako-Eboka, 4:1 (76.), 4:2 (79.), 5:2 (88.) Pfannenschmidt

Zu einer lockeren Angelegenheit wurde diese Partie für die Gastgeber, denn Lebenstedt bot in keiner Phase echte Gegenwehr. Die beiden Gästetreffer fielen in einer Phase, als bei Sudmerberg alle Spieler die Offensive suchten. Die Fortuna-Reserve hätte sich auch über eine noch höhere Niederlage nicht beklagen dürfen.

SV Sudmerberg: Popp - **Kulisch**, Schönheit (46. Fickbohm), Cabello, Bruno, **Eli**, Rowold, Behrens, Pfannenschmidt, Ammersilge, Thon (52. Nzako-Eboka).

SV Schladen - SC Gitter 7:2 (3:0). Tore: 1:0 (19.) Sturm, 2:0 (23.) Perschke, 3:0 (27.) Sturm, 3:1 (52.), 4:1 (64.) Beyer, 4:2 (67.), 5:2 (71.) Sturm, 6:2 (80.) Perschke, 7:2 (88.) Meyer

Nach vier Niederlagen in Folge beendeten die Gastgeber ihre schwarze Serie. Endlich auch klappte es für den vor allem in den ersten 45 Minuten stark aufspielenden SV wieder mit der Chancenverwertung. Eng wurde es nur, als Gitter auf 2:4 verkürzte. Aber Goalgetter Frank Sturm beseitigte mit seinem 27. Saisontreffer alle Unklarheiten.

SV Schladen: **Deutsch** - Hoffmann, Wallat, Bertram, Schubert, Fischer (85. Meyer), Reuer, Voß (63. Strebe), Beyer, **Sturm**, **Perschke**.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – Fortuna Lebenstedt II 5:2
FG Vienenburg/W. – VfR Dorstadt 5:1
SV Schladen – SC Gitter 7:2

1.	(2.)	FG Vienenburg/W.	27	18	7	2	73:23	43:11
2.	(1.)	FC Othfresen	27	18	6	3	80:39	42:12
3.	(3.)	SV Schladen	28	14	7	7	65:37	35:21
4.	(4.)	SV Innerstetal	27	14	4	9	74:54	32:22
5.	(5.)	STV Ringelheim	27	11	9	7	57:41	31:23
6.	(6.)	SG Achim/Börßum	27	10	9	8	39:35	29:25
7.	(7.)	SC Gitter	28	11	6	11	59:51	28:28
8.	(8.)	TSG Bad Harzburg II	27	11	4	12	61:62	26:28
9.	(9.)	SV Sudmerberg	27	10	6	11	39:54	26:28
10.	(10.)	GA Gebhardshagen	27	8	7	12	38:58	23:31
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	27	7	8	12	40:56	22:32
12.	(12.)	TSV Gielde	27	7	7	13	41:52	21:33
13.	(13.)	SV Rammelsberg	27	8	5	14	39:70	21:33
14.	(14.)	VfR Dorstadt	27	6	8	13	38:52	20:34
15.	(15.)	SC 18 Harlingerode	27	5	8	14	55:78	18:36
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	27	7	3	17	34:70	17:37

Bezirksklasse 4

In Gielde brennt morgen die Luft

Spannung wie selten zuvor in den letzten Jahren prägt die Schlußphase in der Bezirksklasse 4. Eventuell werden Meisterschafts- und Abstiegskampf erst am letzten Spieltag entschieden, der jetzt auf Mittwoch, 1. Juni, verlegt wurde (siehe nebenstehenden Bericht).

Beide Spitzenteams müssen morgen auswärts antreten. Die FG Vienenburg/Wiedelah ist bei der 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg zu Gast, die ihre letzten drei Spiele verloren hat, die Othfresener spielen bei der Zweiten von Fortuna Lebenstedt, die immer noch nicht vor dem Abstieg gerettet ist.

Das wichtigste Spiel im Abstiegskampf findet in Gielde statt, wo der SV Rammelsberg gastiert. Beide Kontrahenten haben zuletzt eine umgekehrte Entwicklung durchgemacht. Die Gielder sind durch zuletzt 1:7-Punkte wieder in höchste Gefahr geraten, die Rammelsberger haben durch vier Siege in Folge ihre fast schon aussichtslose Situation entscheidend verbessert.

Ebenso arg wie die Gielder hat es zuletzt den SC Harlingerode erwischt. 1:5-Punkte waren gleichbedeutend mit dem Sturz auf einen Abstiegsplatz. Nach dem Eklat um Torjäger Michel Nanitamo und dem Einbruch gegen Gitter wird es schwierig sein, die Mannschaft für die restlichen drei Begegnungen auch psychisch wieder aufzurichten. Das Heimspiel gegen die zuletzt überaus erfolgreich SG Achim/Börßum (12:0-Punkte) muß aber unbedingt gewonnen werden.

Von den übrigen Abstiegskandidaten hat der VfR Dorstadt ein Heimspiel gegen den SV Gebhardshagen, Schlußlicht SG Steinlah/Haverlah ist beim SV Sudmerberg zu Gast, der sich durch zwei Siege in den letzten beiden Begegnungen endgültig in Sicherheit gebracht hat.

Zu einem Spiel, in dem um den dritten Tabellenplatz geht, tritt der SV Schladen beim SV Innerstetal an. Die Gäste feierten nach einigen Schlappen am Himmelfahrtstag wieder ein Erfolgserlebnis.

Alle Spiele auf einen Blick: SV Sudmerberg - SG Steinlah/Haverlah, TSG Bad Harzburg II - FG Vienenburg/Wiedelah, SV Innerstetal - SV Schladen, TSV Gielde - SV Rammelsberg, SC Gitter - STV Ringelheim, VfR Dorstadt - SV Gebhardshagen, Fortuna Lebenstedt II - FC Othfresen, SC Harlingerode - SG Achim/Börßum (alle Sonntag, 15 Uhr).

Das Restprogramm im Titelkampf

FG Vienenburg/W. (43:11): TSG Bad Harzburg II (A), SG Achim/Börßum (H), STV Ringelheim (A)
FC Othfresen (42:12): Fortuna Lebenstedt II (A), SV Rammelsberg (A), SV Schladen (H)

Das Restprogramm im Abstiegskampf

Fortuna Lebenstedt II (22:32): FC Othfresen (H), SV Gebhardshagen (A), SG Steinlah/H. (H)
TSV Gielde (21:33): SV Rammelsberg (H), VfR Dorstadt (A), SV Innerstetal (H)
SV Rammelsberg (21:33): TSV Gielde (A), FC Othfresen (H), SG Achim/Börßum (A)
VfR Dorstadt (20:34): SV Gebhardshagen (H), TSV Gielde (H), TSG Bad Harzburg II (A)
SC Harlingerode (18:36): SG Achim/Börßum (H), SG Steinlah/H. (A), SV Sudmerberg (H)
SG Steinlah/H. (17:37): SV Sudmerberg (A), SC Harlingerode (H), Fortuna Lebenstedt II (A)

BEZIRKSKLASSE 4

27 Tore: Sturm (SV Schladen), Spöttel (FG Vienenburg/W.)
23 Tore: Enge (SV Innerstetal)
22 Tore: König (FC Othfresen), Nanitamo (SC Harlingerode)
21 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
16 Tore: T. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
14 Tore: C. Bock (FC Othfresen), K. Weichert (SV Innerstetal), Sieghold (VfR Dorstadt), Schnalke (SV Gebhardshagen)
13 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Schmidt (TSV Gielde), Hülsbusch (SV Innerstetal), K. Schulz (SG Steinlah/H.), Engelsdorf (SC Gitter)
12 Tore: P. Töpperwien (SV Rammelsberg)

Außerordentlicher Staffeltag

Saison in Bezirksklasse 4 wurde verlängert

Die Saison in der Bezirksklasse 4 wird erneut verlängert: der letzte Spieltag, eigentlich für den Pfingstmontag vorgesehen, wird nun erst am Mittwoch, 1. Juni, ausgetragen. Dies war Ergebnis eines außerordentlichen Staffeltages, auf dem harsche Kritik an Staffelleiter Ottmar Schirmacher laut wurde.

Der Beschluß wurde gefaßt, um einer drohenden Wettbewerbsverzerrung im Auf- und Abstiegskampf den Riegel vorzuschieben. Für die hätte der erst vor wenigen Wochen aufgestellte Rahmenspielplan Schirmachers gesorgt. Viele Vereine hätten über Pfingsten nämlich nur noch mit Nottruppen antreten können, da der Großteil schon längerfristig Mannschaftsfahrten abgeschlossen hatte. Die Feiertage standen den Klubs auch für gesellschaftliche Unternehmungen zur Verfügung, da der Rahmenspielplan des Bezirks ausdrücklich den 15. Mai als letzten Spieltag für eine 16er-Staffel vorsieht.

Nicht verlegt werden allerdings die Spiele am Pfinstsamstag, wie von einigen Vereinen ebenfalls gefordert. An diesem Tag sollen nach Auskunft der Funktionäre praktisch alle Klubs noch komplette Mannschaften stellen können. „Das ist zwar nur die zweitbeste Lösung. Aber wir haben uns fair geeinigt, und ich hoffe, daß die Serie einigermaßen korrekt zu Ende geht“. kommentierte ein Vereinsvertreter. *bga*

Bezirksklasse 4: keine Vorentscheidungen gefallen

Weiterhin herrscht Hochspannung

Die beiden Spitzenmannschaften gewannen, die Abstiegskandidaten verloren. Insofern bleibt in der Bezirksklasse 4 die Spannung vor den beiden letzten Spieltagen erhalten. Die FG Vienenburg/Wiedelah und der FC Othfresen machen die Meisterschaft unter sich aus, und unter vier Mannschaften werden die zwei Absteiger ermittelt.

TSG Bad Harzburg - FG Vienenburg/Wiedelah 0:1. Tor: 0:1 (58.) Spöttel.

In einer gutklassigen und ausgeglichenen Partie erspielten sich die Gäste vor der Pause die besseren Möglichkeiten. Kurz nach dem Wechsel hatten dann die Gastgeber zwei Großchancen durch Spyra und Hürzeler, die aber beide nur den Pfosten trafen. Nach dem 0:1 warf die TSG dann noch einmal alles nach vorn, ohne sich aber entscheidend durchsetzen zu können. Im Gegenteil, die Vienenburger hätten bei zahlreichen Kontern noch höher in Führung gehen können, scheiterten aber an Andreas Würger im TSG-Tor.

TSG Bad Harzburg II: **Würger** - Reichel (46. Dietel), Kullig, Schinke, **Suder**, Tahiri, Niehus, Spyra (75. Moch), Hürzeler, Bothe, Baumgärtner.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Cioaca** - Biehl, Kuszynski, Pusch, Flügge, **Bode**, Linde (75. Zumbusch), Möller, Spöttel, Rautmann, Kiene.

SC Harlingerode - SG Achim/Börßum 3:5 (0:2). Tore: 0:1 (25.), 0:2 (35.), 0:3 (55.), 0:4 (62.), 1:4 (72.) Zellmer, 2:4 (74.) Zeidler, 3:4 (76.) Gaida, 3:5 (88.).

Einige SC-Spieler schienen sich nicht des Ernstes der Lage bewußt zu sein, in der sich die Mannschaft befindet. Entsprechend leichtes Spiel hatte die SG und konnte schon frühzeitig für klare Verhältnisse sorgen. Ein kurzes Aufbäumen zeigte zwar, daß die Gastgeber durchaus mit dem Gegner hätten mithalten können, aber das Zurückfallen in alte Schwäche brachte kurz vor dem Ende die Entscheidung zugunsten der Gäste.

SC Harlingerode: **Bothe** - Langemeyer, Fricke, Sitzenstock, Gaida, Huß, Göttling, Hapke (70. Thoens), Zeidler, Zellmer, Dieber.

Fortuna Lebenstedt II - FC Othfresen 1:4 (0:2). Tore: 0:1 (8.) König, 0:2 (33.) T. Bock, 0:3 (64.) Raimer, 1:3 (75.) per Foulelfmeter, 1:4 (82.) T. Bock.

Der FCO kam zu einem nie gefährdeten Sieg. Schon in der ersten Halbzeit hätten die Gäste bei einer Vielzahl von Chancen erheblich höher führen müssen. Nach dem Wechsel taten die Othfresener in einer insgesamt sehr schwachen Partie dann nur noch das Nötigste.

FC Othfresen: Fellmann - Brunke, Gatzke, Mielke, **Jagsch**, Neumann, Raimer, C. Bock (73. Pommerehne), König, **T. Bock**, Bengsch.

SV Innerstetal - SV Schladen 1:4 (0:1). Tore: 0:1 (14.) Sturm per Handelfmeter, 1:1 (59.) Hanse, 1:2 (72.) Sturm, 1:3 (75.) Beyer, 1:4 (88.) Sturm.

Unter der Leitung eines schwachen Schiedsrichters entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der die Gastgeber aber schon frühzeitig, nach einer roten Karte für Oliver Balint wegen Handspiels mit zehn Spielern auskommen mußten. Die Begegnung kippte erst nach der erneuten Führung zum 2:1 durch Frank Sturm zugunsten der Gäste. Die konditionell nachlassenden Gastgeber versuchten zwar noch einmal alles, hatten aber keine Chance mehr gegen die Schladener. Neun Minuten vor Ende wurde der Schladener Marco Hütten wegen Foulspiels des Feldes verwiesen.

SV Innerstetal: Friese - Kühnast, Rusack, Huwald, Goeren, Balint, Giesemann (40. Netrobenko), **Hülsbusch** (75. Flohr), Enge, Hanse, Weichert.

SV Schladen: Hoffmann - Bertram (72. Hütten), Wallat, Schubert, **Voß**, **Beyer**, Reuer, Strebe (53. Meyer), Sturm, Hahmann, Perschke.

SV Sudmerberg - SG Steinlah/Haverlah 3:1 (0:1). Tore: 0:1 (2.), 1:1 (49.) Pfannenschmidt, 2:1 (71.) Behrens, 3:1 (90.) Eli.

In einer schwachen Begegnung konnten die Gastgeber froh sein, daß sie zur Halbzeit nur mit 0:1 zurücklagen. Die SG hatte noch zwei Pfostentreffer und war die überlegene Elf. Nach dem Wechsel steigerten sich die Goslarer dann gewaltig, schossen die Führung heraus und kamen schließlich gegen die aufsteckenden Gäste noch zu einem glücklichen Sieg.

SV Sudmerberg: Popp - Eli, Bruno, Cabello, Kulisch, Gießmann (74. Schönheit), Rowold, **Behrens**, Pfannenschmidt, Fickbohm, **Nzako-Eboka** (57. Thon).



Tut das weh: Gieldes Thomas Alpert (links) und Michael Schröder geraten hier mit den Köpfen zusammen. *Foto: Heidrich*

4:0-Sieg über den SV Rammelsberg

Rainer Schmidt löschte für TSV Gielde das Feuer

Zumindest der TSV Gielde kann beruhigt ins Saisonfinale gehen. Durch einen 4:0 (1:0)-Sieg über den SV Rammelsberg stellte die Elf vom Eichberg den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 4 sicher. Der Gast hingegen muß weiter zittern.

Einer hatte es schon vorher gewußt. TSV-Stürmer Rainer Schmidt hatte sich die Überschrift aus der GZ vom Sonnabend „In Gielde brennt die Luft" zu Herzen

DAS SPIEL DER WOCHE

genommen. „Paß auf, wie die Schlagzeile am Montag heißt: Schmidt löscht das Feuer", meinte er vor der Partie zu TSV-Betreuer Uwe Zalesinski.

Und Schmidt ließ Worten auch Taten folgen. Der kräftige Angreifer erzielte die Tore eins und zwei, beide aber mit tätiger Mithilfe der Rammelsberger Abwehr. Das 1:0 (28. Minute) resultierte aus einem weiten Abschlag von Torhüter Mario Werner, für den sich niemand in der SVR-Verteidigung zuständig fühlte, so daß Schmidt in Seelenruhe einschieben durfte.

Das 2:0 (60.) leitete dann Edmund Weikert mit katastrophalen Stellungsspiel ein, Schmidt war diesmal per Kopf zur Stelle. Dieser Treffer sorgte für Musik in einer Partie, die von allen 100 Zuschauern zuvor mit dem treffenden Wort „grausam" bezeichnet worden war.

Die Gäste suchten nun vehement eine Resultatsverbesserung, rannten aber mit mehr Herz als Verstand an. TSV-Kapitän Frank Rollwage mußte zwar einmal auf der Linie klären (83.) und Werner bei einem Weikert-Freistoß sein ganzes Können aufbieten (84.), mehr aber war nicht drin.

Beim SVR brannten mit zunehmender Spieldauer auch die Sicherungen durch. Peter Töpperwien empfahl sich für eine Laienrolle am Staatstheater, Bruder Wolfgang ging völlig unnötig - der Ball befand sich noch im Mittelfeld - im Strafraum gegen Dieter Krebs zu Werke und bescherte seiner Elf so das endgültige Aus. Ralf Lessing traf vom Elfmeterpunkt zum 3:0 (86.), dem Thomas Alpert mit einem Konter noch das 4:0 (89.) folgen ließ.

Zu allem Überfluß verloren die Rammelsberger noch Weikert, dem in der Schlußminute nach einer Rangelei mit Thomas Loske die Hand ausrutschte. Während der SVR-Spieler dafür den roten Karton sah, kam Loske noch mit der Ampelkarte davon. Die Rammelsberger durften froh sein, daß der Unparteiische nicht noch zwei klare Tätlichkeiten von Andreas Popp und Wolfgang Töpperwien gegen Krebs ahndete.

TSV Gielde: **Werner** - Wallat, Poprick (42. Furchert), Markwort, Rollwage, Reichel, Lessing, **Alpert**, Schmidt, Loske, Krebs.

SV Rammelsberg: Anschütz - Wöllecke, E. Weikert, Röttger (85. H. Lorenz), Schröder (68. Rösner), W. Töpperwien, A. Lorenz, Popp, Hellwich, C. Spöckl, P. Töpperwien. *bga*

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – SG Steinlah/Haverlah	3:1
TSG Bad Harzburg II – FG Vienenburg/W.	0:1
SV Innerstetal – SV Schladen	1:4
TSV Gielde – SV Rammelsberg	4:0
SC Gitter – STV Ringelheim	4:0
VfR Dorstadt – Glückauf Gebhardshagen	1:3
Fortuna Lebenstedt II – FC Othfresen	1:4
SC 18 Harlingerode – SG Achim/Börßum	3:5

1.	(1.)	FG Vienenburg/W.	28	19	7	2	74:23	45:11
2.	(2.)	FC Othfresen	28	19	6	3	84:40	44:12
3.	(3.)	SV Schladen	29	15	7	7	69:38	37:21
4.	(4.)	SV Innerstetal	28	14	4	10	75:58	32:24
5.	(5.)	STV Ringelheim	28	11	9	8	57:45	31:25
6.	(6.)	SG Achim/Börßum	28	11	9	8	44:38	31:25
7.	(7.)	SC Gitter	29	12	6	11	63:51	30:28
8.	(9.)	SV Sudmerberg	28	11	6	11	42:55	28:28
9.	(8.)	TSG Bad Harzburg II	28	11	4	13	61:63	26:30
10.	(10.)	GA Gebhardshagen	28	9	7	12	41:59	25:31
11.	(12.)	TSV Gielde	28	8	7	13	45:52	23:33
12.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	28	7	8	13	41:60	22:34
13.	(13.)	SV Rammelsberg	28	8	5	15	39:74	21:35
14.	(14.)	VfR Dorstadt	28	6	8	14	39:55	20:36
15.	(15.)	SC 18 Harlingerode	28	5	8	15	58:83	18:38
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	28	7	3	18	35:73	17:39

Bezirksklasse 4: noch keine Entscheidung im Meisterschaftskampf zu erwarten

Letzte Chance für SC Harlingerode in Haverlah

Fallen am heutigen Samstag schon Vorentscheidungen, oder wird erst am 1. Juni beim letzten Spieltag im Auf- und Abstiegskampf abgerechnet? Die Spannung ist jedenfalls riesengroß. Allgemeiner Spielbeginn ist erst um 17 Uhr!

Eine Entscheidung in der Meisterschaftsfrage wäre nur möglich, wenn Tabellenführer FG Vienenburg/Wiedelah gewinnt und Verfolger FC Othfresen verliert. Aber damit ist nicht zu rechnen. Obwohl die Othfresen auswärts spielen müssen, haben sie die der Papierform nach leichtere Aufgabe beim SV Rammelsberg, ihrem Lieblingsgegner. In den letzten Jahren haben sie den Mannen vom Trebnitzer Platz immer reichlich eingeschenkt, aber diese stehen mit dem Rücken zur Wand und werden sich entsprechend zur Wehr setzen, um den noch fehlenden Punkt zum Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen. Aber natürlich sind die Othfresener eindeutig favorisiert.

Ein Heimspiel hat die FG Vienenburg/Wiedelah, aber ausgerechnet gegen die SG Achim/Börßum. Die Mannschaft, vor der Saison hoch eingeschätzt, hat viel zu spät ihre Form gefunden und holte aus den letzten sieben Spielen 14:0-Punkte. Die FG hat sich allerdings zuletzt ebenfalls keine Blöße gegeben, auch ihre Heimspiele gewonnen und will nun natürlich ihren Ein-Punkte-Vorsprung verteidigen.



Titelanwärter FC Othfresen bangt heute um den Einsatz von Torjäger Dieter König. *Foto: GZ-Archiv*

Am anderen Ende der Tabelle kommt es zum Kellerduell zwischen der SG Steinlah/Haverlah und dem SC Harlingerode, die derzeit die beiden Abstiegsplätze belegen. Nur der Sieger bewahrt sich eine Chance auf den Klassenerhalt. Bei einem *Unentschieden stünden die Gastgeber aufgrund ihre schlechten Torverhältnisses als Absteiger fest. Allerdings dürfte bei ihnen ein psychologischer* Vorteil liegen. Während sie ihre letzten beiden Heimspiele gewonnen und dadurch ihre Chancen gewahrt haben, haben die Harlingeröder zuletzt dreimal in Folge verloren und sind dadurch tief gestürzt.

Das dritte Spiel, das für den Abstieg von Bedeutung ist, findet in Dorstadt statt, wo der VfR den TSV Gielde empfängt. Die Gielder haben sich durch das 4:0 gegen Rammelsberg endgültig in Sicherheit gebracht, während die Dorstädter, nach einer Serie von 15:5-Punkten scheinbar schon in Sicherheit, zuletzt dreimal hintereinander verloren und somit weiterhin zittern müssen.

In den drei anderen Spielen geht es nur noch ums Prestige, wobei es zwischen dem SV Sudmerberg und der TSG Bad Harzburg II noch einmal zu einem Nordharzer Derby kommt.

Alle Spiele auf einen Blick: SV Sudmerberg - TSG Bad Harzburg II, SV Innerstetal - STV Ringelheim, SG Steinlah/Haverlah - SC Harlingerode, VfR Dorstadt - TSV Gielde, FG Vienenburg/Wiedelah - SG Achim/Börßum, SV Rammelsberg - FC Othfresen, SV Gebhardshagen - Fortuna Lebenstedt II (alle Samstag, 17 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

30 Tore: Sturm (SV Schladen),
28 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
23 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal)
22 Tore: Nanitamo (SC Harlingerode)
21 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
18 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
16 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
15 Tore: Schmidt (TSV Gielde)
14 Tore: C. Bock (FC Othfresen), K. Weichert (SV Innerstetal), Sieghold (VfR Dorstadt), Schnalke (SV Gebhardshagen)
13 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Hülsbusch (SV Innerstetal), K. Schulz (SG Steinlah/H.), Engelsdorf (SC Gitter)



Vergebliches Tackling von Rammelsbergs Libero Uwe Wöllecke gegen den Othfresener Mike Neumann. *Foto: T. Westphal*

Nach dem 4:0-Sieg beim SV Rammelsberg

FC Othfresen im Titelrennen jetzt vorn

Völlig verdient siegte der FC Othfresen am Samstag mit 4:0 (2:0)-Toren beim SV Rammelsberg und hält nun alle Trümpfe im Meisterschaftskampf in der Hand. Die Rammelsberger hingegen müssen weiterhin um den Klassenerhalt bangen.

Angetrieben von Carsten Bock und Thorsten Reimer gewannen die Gäste vom Anpfiff an die Oberhand, ließen bei Dauerregen trotz der schwierigen Platzverhältnisse Ball und Gegner laufen und erzielten fast folgerichtig schon in der 11. Spielminute durch einen Kopfball von Carsten Bock mit freundlicher Unterstützung von SVR-Keeper Michael Anschütz die 1:0-Führung.

Die ersatzgeschwächten Platzherren bei denen sich besonders das Fehlen von Goalgetter Peter Töpperwien bemerkbar machte, kämpften zwar aufopferungsvoll, hatten der technisch hochüberlegenen Othfresener Mannschaft aber nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen.

Als Libero Uwe Wöllecke in der 23. Minute bei einem Befreiungsschlag Simon Jagsch anschoß, sodaß dieser frei auf Torhüter Anschütz zustreben und ihn zum 2:0 überwinden konnte, war bereits mehr als eine Vorentscheidung gefallen.

Mit dem 3:0, das Reimer durch einem 20-Meter-Freistoß (52.) erzielte, war dann schon endgültig alles entschieden. Die Platzherren steckten trotz des ausschichtslosen Rückstandes zwar nie auf, der Ehrentreffer war ihnen aber nicht vergönnt. Die routinierten Othfresener, die neben anderen auch das Fehlen so wichtiger Leute wie Dieter König und Rolf Ehlers verkraften mußten, kamen durch einen Kopfball von Michael Gatzke (85.) sogar noch zum 4:0.

Für den negativen Höhepunkt in einer einseitigen Partie sorgte Schiedsrichter Hahnsch aus Salzgitter in der 75 Minute, als er nach einem harmlosen Wortwechsel zunächst Wöllecke und dann auch noch Wolfgang Töpperwien mit der Gelb-Roten-Karte vorzeitig zum Duschen schickte.

SV Rammelsberg: Anschütz - Lorenz, Röttger, Schröder, W. Töpperwien, Lorenz, Popp, Wöllecke, Rösner, Spöckl, Hellwich (58. H. Weikert).

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch, Mielke, Brunke, Gatzke, Neumann (46. Keune), T. Bock, C. Bock, Rossa (75. Sauer), Bengsch, Reimer. *vt*

Titelträume der FG nach Heimniederlage geplatzt?

Vienenburger Endspurt zu spät

Pleiten, Pech und Pannen im Vienenburger Harlystadion. Erst kam kein Schiedsrichter, dann verhinderte die Latte für die FG den Ausgleich, und am Ende waren auch noch nach der 2:3 (0:2)-Niederlage gegen die SG Achim/Börßum die Aufstiegshoffnungen im Vienenburger Lager fast auf Null gesunken.

Als der eilig anrückende Aushilfs-Schiedsrichter Jens Goldmann aus Harlingerode die Partie dann mit über einer halben Stunde Verspätung angepfiffen hatte, erwischten die Gäste nicht nur FG-Keeper Mihai Cioca auf dem falschen Fuß. Zwar ließ Niestrop mit einem Heber aus 25 Metern den Schlußmann beim 0:1 schlecht aussehen, aber auch die anderen Akteure der FG hatten den Beginn der Partie verschlafen.

Prompt folgte in der 19. Minute nach einer Unachtsamkeit in der Vienenburger Deckung der zweite Rückschlag. Nach einem Einwurf von Biehl erziehlte Draber das 2:0 für die seit sieben Spielen unbesiegten Gäste. Zwar hatte die FG in der Folgezeit deutlich mehr vom Spiel, doch boten sich den rund 150 Zuschauern bei Dauerregen keine klaren Chancen zum Anschlußtreffer.



Der Vienenburger Jens Rautmann (links) verfehlt mit diesem Kopfball nur knapp das Tor der SG Achim/Börßum. *Foto: T. Westphal*

Erst nach der Auswechselung des immer noch angeschlagenen Frank Foltan, für den in der zweiten Hälfte Stefan Zumbusch agierte, liefen die Angriffe der Gastgeber effektiver. In der 65. Minute knallte Klaus Möller das Leder zum Pech der Schmalstieg-Elf nur gegen die Latte. Als Bodo Linde den Abpraller in die geschickt gestaffelte Abwehr der SG Achim/Börßum schoß, forderten die Fans einen Handelfmeter, doch der Schiedsrichter ließ weiterspielen. Den Gegenzug vollendete dann allerdings erneut Niestrop in der 66. Minute zum scheinbar vorentscheidenden 3:0.

Doch nun belegte die Schmalstieg-Elf mit dem Mut der Verzweiflung das Gehäuse der Gäste über 20 Minuten mit einer Daueroffensive. Ergebnis: In der 77. Minute erzielte Zumbusch nach einer Ecke von Linde sein erstes Saisontor zum 1:3. In der 85. Minute schaffte Dirk Kiene mit einem sehenswerten Kopfball nach erneuter Linde-Flanke das 2:3. Doch trotz weiterer guter Vienenburger Chancen gelang in der hektischen Schlußphase der Ausgleich nicht mehr.

FG 16 Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Biehl, Foltan (46. Zumbusch), Pusch, Flügge, Bode, Linde, Möller, Spöttel, Rautmann, Kiene. *lwb*

Bezirksklasse 4: Harlingerode darf noch hoffen

Steinlah/Haverlah erster Absteiger

In der Bezirksklasse 4 ist über Pfingsten die erste Entscheidung gefallen. Die SG Steinlah/Haverlah steht nach dem 4:4 gegen den SC Harlingerode als erster Absteiger fest. Als zweiter kommen neben den Harlingerödern noch der SV Rammelsberg und der VfR Dorstadt in Frage, dessen Spiel gegen Gielde wegen starken Regens abgebrochen wurde.

Im Meisterschaftsrennen hat sich die Lage durch den Othfresener 4:0-Sieg beim SV Rammelsberg um 180 Grad gedreht, da die FG Vienenburg/Wiedelah ihr Heimspiel gegen die zum achten Mal in Folge siegreiche SG Achim/Börßum mit 2:3 verlor. Die Vienenburger müssen nun ihre Chance in Ringelheim wahren, während der FCO daheim gegen Schladen spielt.

SV Innerstetal - STV Ringelheim 3:1 (0:1). Tore: 0:1 (28.), 1:1 (55.) Enge, 2:1 (83.) Hanse, 3:1 (87.) Hanse.

Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit leichte Vorteile, die sie auch zu einer verdienten Pausenführung nutzten. Nach dem Wechsel kamen bei sehr schlechten äußeren Bedingungen kaum noch sehenswerte Spielzüge zustande. Die Gastgeber erkämpften sich jetzt aber ein Übergewicht im Mittelfeld, spielten druckvoller und münzten dies letztlich noch zum verdienten Erfolg um.

SV Innerstetal: Friese - Goeren, Karras, Kühnast, **Huwald**, Rusack, **Weichert**, Preit (60. Hülsbusch), Hanse, Huck (81. Bockelmann), Enge.

SV Sudmerberg - TSG Bad Harzburg II 1:4 (0:2). Tore: 0:1 (22.) Diosegi, 0:2 (23.) Bothe, 0:3 (75.) Diosegi, 0:4 (84.) Diosegi, 1:4 (88.) Ammersilge.

Die Gastgeber, die die schlechteste Saisonleistung zeigten, hatten gegen die sehr stark auftrumpfenden Harzburger nicht die Spur einer Chance. Jeder TSG-Spieler war seinem Gegenüber in allen Belangen überlegen, und der Sieg geriet während der gesamten 90 Minuten nie in Gefahr.

SV Sudmerberg: Popp - Eli, Bruno, Gießmann, Cabello, Kulisch, Rowold, Behrens, Pfannenschmidt (36. Fickbohm), Ammersilge, Nzako-Eboka.

TSG Bad Harzburg II: Misch - Spyra, Kullig, Siermann, Suder, Back, Niehus, **Bothe**, Baumgärtner (85. Homann), Tahiri, **Diosegi**.

SG Steinlah/Haverlah - SC Harlingerode 4:4 (1:1). Tore: 1:0 (18.), 1:1 (26.) Dieber, 1:2 (55.) Zellmer, 2:2 (57.), 3:2 (72.) Eigentor Thoens, 4:2 (78.) per Foulelfmeter, 4:3 (81.) Gaida per Foulelfmeter, 4:4 (84.) Gaida.

In der ersten Halbzeit hatten die Gäste bei einer leichten Feldüberlegenheit die klarere Einschußmöglichkeiten, mehr als ein 1:1 bis zur Pause sprang aber nicht heraus. Nach dem Wechsel schien es zunächst so, als wenn die Gäste wieder in alte Schwächen zurück fallen würden, aber nach dem 2:4 bäumten sich die Ristau-Schützlinge noch einmal auf, spielten Alles oder Nichts und hätten mit ein bißchen Glück am Ende sogar noch beide Punkte mit nach Hause nehmen können.

SC Harlingerode: Bothe - Sitzenstock, Gaida, Fricke, Langemeyer, Göttling, Dieber, Huß (72. Moesgaard), Zellmer, Hapke (52. Thoens), Zeidler.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – TSG Bad Harzburg II	1:4
SV Innerstetal – STV Ringelheim	3:1
SG Steinlah/Haverlah – SC 18 Harlingerode	4:4
VfR Dorstadt – TSV Gielde	abgebr.
FG Vienenburg/W. – SG Achim/Börßum	2:3
SV Rammelsberg – FC Othfresen	0:4
Glückauf Gebhardshagen – Fortuna Lebenstedt II	1:2

1.	(2.)	FC Othfresen	29	20	6	3	88:40	46:12
2.	(1.)	FG Vienenburg/W.	29	19	7	3	76:26	45:13
3.	(3.)	SV Schladen	29	15	7	7	69:38	37:21
4.	(4.)	SV Innerstetal	29	15	4	10	78:59	34:24
5.	(6.)	SG Achim/Börßum	29	12	9	8	47:40	33:25
6.	(5.)	STV Ringelheim	29	11	9	9	58:48	31:27
7.	(7.)	SC Gitter	29	12	6	11	63:51	30:28
8.	(9.)	TSG Bad Harzburg II	29	12	4	13	65:64	28:30
9.	(8.)	SV Sudmerberg	29	11	6	12	43:59	28:30
10.	(10.)	GA Gebhardshagen	29	9	7	13	42:61	25:33
11.	(12.)	Fortuna Lebenstedt II	29	8	8	13	43:61	24:34
12.	(11.)	TSV Gielde	28	8	7	13	45:52	23:33
13.	(13.)	SV Rammelsberg	29	8	5	16	39:78	21:37
14.	(14.)	VfR Dorstadt	28	6	8	14	39:55	20:36
15.	(15.)	SC 18 Harlingerode	29	5	9	15	62:87	19:39
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	29	7	4	18	39:77	18:40

BEZIRKSKLASSE 4

30 Tore: Sturm (SV Schladen),
28 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
24 Tore: Enge (SV Innerstetal)
23 Tore: König (FC Othfresen)
22 Tore: Nanitamo (SC Harlingerode)
21 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
18 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
16 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
15 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Schmidt (TSV Gielde), Schnalke (SV Gebhardshagen), K. Schulz (SG Steinlah/H.)
14 Tore: K. Weichert (SV Innerstetal), Sieghold (VfR Dorstadt)
13 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Gaida (SC Harlingerode), Hülsbusch (SV Innerstetal), Engelsdorf (SC Gitter)

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt – TSV Gielde 1:1

1.	(1.)	FC Othfresen	29	20	6	3	88:40	46:12
2.	(2.)	FG Vienenburg/W.	29	19	7	3	76:26	45:13
3.	(3.)	SV Schladen	29	15	7	7	69:38	37:21
4.	(4.)	SV Innerstetal	29	15	4	10	78:59	34:24
5.	(5.)	SG Achim/Börßum	29	12	9	8	47:40	33:25
6.	(6.)	STV Ringelheim	29	11	9	9	58:48	31:27
7.	(7.)	SC Gitter	29	12	6	11	63:51	30:28
8.	(8.)	TSG Bad Harzburg II	29	12	4	13	65:64	28:30
9.	(9.)	SV Sudmerberg	29	11	6	12	43:59	28:30
10.	(10.)	GA Gebhardshagen	29	9	7	13	42:61	25:33
11.	(12.)	TSV Gielde	29	8	8	13	46:53	24:34
12.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	29	8	8	13	43:61	24:34
13.	(14.)	VfR Dorstadt	29	6	9	14	40:56	21:37
14.	(13.)	SV Rammelsberg	29	8	5	16	39:78	21:37
15.	(15.)	SC 18 Harlingerode	29	5	9	15	62:87	19:39
16.	(16.)	SG Steinlah/Haverlah	29	7	4	18	39:77	18:40

Bezirksklasse 4

Dorstadt hat es gepackt

Der zweite Absteiger aus der Bezirksklasse 4 wird zwischen SC 18 Harlingerode und SV Rammelsberg ermittel. Der VfR Dorstadt holte sich beim 1:1 gegen den TSV Gielde den noch fehlenden Punkt und ist aufgrund des guten Torverhältnisses praktisch gerettet.

VfR Dorstadt - TSV Gielde 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (37.) Schmidt, 1:1 (75.).

Die Gäste hatten vor dem Wechsel das Spiel in der Hand und führten durch einen Treffer von Rainer Schmidt, der einen Flankenball von Michael Tacke einköpfte, auch verdient. Nach der Pause haderte der TSV in einer hektischen Partie mit dem Schiri, der Schmidt die gelb-rote Karte (60.) zeigte.

TSV Gielde: **Werner** - Wallat, Lessing, Markwort, Rollwage, Furchert (70. Biewendt), Alpert, Loske, Schmidt, Tacke, Reichel.

Schladens Betriebs-Fußballer erreichten Endspiel

„Zuckerkocher" waren zum dritten Mal beim Messe-Cup in Hannover dabei



Ein schöner Erfolg gelang der Betriebs-Fußballmannschaft „Zuckerverband Nord Schladen (ZVN) beim Messe-Cup Anfang Mai in Hannover. Die Schladener nahmen an diesem Turnier, das von 26 Teams beschickt wurde, zum dritten Mal teil und gelangten diesmal bis ins Endspiel. Hier mußte man sich dann allerdings knapp geschlagen geben, so daß man am Ende den 2. Platz belegte und einen schönen Pokal erhielt. Die erfolgreiche Mannschaft des ZVN Schladen (stehend von links) M. Kulawik, H. Kapaun, M. Tomczak, G. Grimm. Knieend von links: M. Wallat, A. Schubert, M. Schmidt und A. Schubert.

GZ-Prognose: Stärken lagen in dieser Saison bei den Absteigern

Zum zweiten Mal begab sich die Sportredaktion der GZ auf den Prüfstand: vor der Saison wagte sie, die Entscheidungen über Meisterschaft und Abstieg vorherzusagen. Lagen in der Serie 92/93 die Stärken eindeutig bei den Tips der Aufsteiger - damals sah die GZ gleich fünf von sechs späteren Meistern richtig voraus- so war es in diesem Jahr wesentlich besser bei den Mannschaften bestellt, die den Klassenerhalt verpaßten.

Im internen Vergleich hatte dabei Björn Gabel die Nase leicht vorn: nur in der Bezirksklasse 5 lag er total daneben, ansonsten hatte er zumindest einen der Absteiger korrekt im Auge. Dürftiger war seine Ausbeute bei den Meistern: mit dem GSC 08 und FC Zellerfeld stimmten immerhin zwei Weissagungen mit der Realität überein. Frank Saigge mußte sich mit einem Meister (GSC 08) begnügen, lag aber bei den Absteigern ähnlich gut im Rennen. Ansonsten galt für beide das Motto: knapp vorbei ist auch daneben.

Erstaunlich ist sicher die Tatsache, daß die Sportredaktion gleich zwei Mannschaften aus ihrem Gebiet nicht auf der Rechnung hatte. Weder die FG Vienenburg/Wiedelah noch der FC Altenau tauchten auf den Spitzenplätzen auf.

Vielleicht nahmen sich beide Klubs diese sträfliche Mißachtung ja besonders zu Herzen und wollten es de Heimatzeitung beweisen. Das gil wohl auch für auch einige von der G auserkorene Abstiegskandidaten, di aus den Unkenrufen weitere Motivati on schöpften und eine gute Roll spielten. Einen besseren Zweck hätt die Prognose wahrlich nicht habe können.

	Das meinte Frank Saigge:	Das meinte Björn Gabel:	... das ist daraus geworden:
LANDESLIGA	1. BSV 22 Braunschweig · 2. Eintracht Braunschweig II · 3. VfR Osterode 14. VfR Langelsheim 15. VfB Peine · VfL Stade	1. VfR Osterode · 2. Eintracht Braunschweig II · 3. BSV 22 Braunschweig 12. VfR Langelsheim 15. VfB Peine · VfL Stade	1. SSV Vorsfelde · 2. BSV 22 Braunschweig · 3. MTV Gifhorn 13. VfR Langelsheim 15. VfB Peine · VfL Stade
BEZIRKSOBERLIGA	1. GSC 08 · 2. SVG Einbeck · 3. SC Weende 14. Viktoria Ölsburg · 15. Sparta Göttingen · 16. SV Querum	1. GSC 08 · 2. Türkischer SV · 3. HSV Helmstedt 14. Arminia Vöhrum · Sparta Göttingen · 16. SV Querum	1. GSC 08 · 2. SC Weende · 3. Arminia Vöhrum 14. Union Salzgitter · 15. MTV Isenbüttel · 16. SV Querum
BEZIRKSLIGA	1. TSV Schöppenstedt · 2. MTV Salzdahlum · 3. VfL Salder 15. TSG Jerstedt · 16. WSV Wolfenbüttel II	1. SV Broitzem · 2. TSV Schöppenstedt · 3. VfL Salder 15. Rot-Weiß Braunschweig · 16. WSV Wolfenbüttel II	1. TV Mascherode · TSV Schöppenstedt · 3. MTV Salzdahlum 15. TV Veltenhof · 16. WSV Wolfenbüttel II
BEZIRKSKLASSE 4	1. SV Schladen · 2. SV Innerstetal · 3. SG Achim/Börßum 15. TSG Bad Harzburg II · 16. SG Steinlah/Haverlah	1. SV Schladen · 2. FC Othfresen · 3. SV Innerstetal 15. TSV Gielde · 16. SG Steinlah/Haverlah	1. FG Vienenburg/Wiedelah · 2. FC Othfresen · 3. SV Schladen 15. SV Rammelsberg · 16. SG Steinlah/Haverlah
BEZIRKSKLASSE 5	1. TSV Ebergötzen · 2. SV Bad Lauterberg · 3. SV Südharz II 15. SV Zorge · 16. TSV Wulften	1. SV Bad Lauterberg · 2. SV Südharz II · 3. TSV Ebergötzen 15. VfB Bad Sachsa · 16. SV Zorge	1. FC Altenau · 2. SV Südharz II · 3. SV Engelade/Bilderlahe 15. SV Pöhlde · 16. VfL Duderstadt
KREISLIGA	1. FC Rhüden · 2. FC Zellerfeld · 3. TuS Clausthal-Zellerfeld 13. VfB Dörnten · 14. TSV Lengde · 15. TSV Wolfshagen	1. FC Zellerfeld · 2. TuS Clausthal-Zellerfeld · 3. FC Rhüden 13. VfL Seesen II · 14. FG Vienenburg/Wiedelah II · 15. TSV Lengde	1. FC Zellerfeld · 2. VfL Oker · 3. VfV Seesen 13. Goslarer SC 08 II · 14. VfL Seesen II · 15. TSC Ildehausen

Meister FG Vienenburg/Wiedelah blieb auswärts ungeschlagen

Abwehr ein Bollwerk, und vorn traf Spöttel

Ein solches Finale hatten die Fußballer im Nordharz schon seit Jahren nicht mehr erlebt. Ein von Dieter König in der 88. Minute verschossener Strafstoß ließen beim FC Othfresen Welten zusammenbrechen und sorgten für unglaublichen Jubel bei der FG Vienenburg/Wiedelah - die Meisterschaft in der Bezirksklasse 4 hatte noch einmal eine überraschende Wendung erhalten.

„Es war der Wahnsinn", meinte auch noch Tage später Manager Bernd-Rüdiger Duwe, „eigentlich hatten wir unsere Chancen durch die Heimniederlage gegen Achim/Börßum fast schon verspielt". Das dachte still und leise auch Trainer Hans-Jürgen Schmalstieg, der das dramatische Finale aus weiter Entfernung miterlebte. Eine schon lange geplante Kur ließ ihn in Bad Sassendorf mitfiebern - gejubelt wurde daher nur am Telefon.

Ein Blick auf die Statistik zeigt, wieso sich die FG letztlich durchsetzte. Die Mannschaft blieb auswärts ungeschlagen, gab auf des Gegners Platz ganze drei Punkte ab. Dieses Phänomen, wahrlich nicht alltäglich, ist auch dem 45jährigen Coach unerklärlich: „Das ist wirklich nicht normal. Wir haben meistens immer schnell ein Tor vorgelegt, und dann ist es prima gelaufen".

Zu Hause hätten sich seine Schützlinge weitaus schwerer getan, bisweilen ängstlich und verkrampft gespielt. Niederlagen gegen Absteiger SG Steinlah/Haverlah, den SV Sudmerberg und am vorletzten Spieltag gegen die SG Achim/Börßum waren die Quittung. Da kam es der FG wahrlich nicht unrecht, die letzte Partie auswärts bestreiten zu können. Schmalstieg: „Mir war sonnenklar, daß wir in Ringelheim gewinnen würden". Und so kam es dann auch.



Die Meistermannschaft der FG Vienenburg/Wiedelah: (oben von links) Stefan Zumbusch, Thomas Spöttel, Bodo Linde, Michael Foltan, Mihai Cioaca, Klaus Möller, Kai Flügge, Sven Mai; (unten von links) Frank Foltan, Andreas Seifert, Thorsten Kuszynski, Wilko Biehl, Karsten Bode, Dirk Kiene und Jens Rautmann. Es fehlen Trainer Hans-Jürgen Schmalstieg und Karsten Pusch.

Foto: Wittenberg

Den Grundstein zur Meisterschaft legte die Elf in der Abwehr - keine Mannschaft kassierte in der vergangenen Serie weniger Treffer. Und da war da noch ein Glücksgriff. Mit Thomas Spöttel vom Staffelkonkurrenten VfR Dorstadt verpflichtete die FG einen der rar gesäten Torjäger, der mit 28 Treffern alle Erwartungen übertraf. „Ohne seine Tore hätten wir so manches Spiel verloren", weiß auch Schmalstieg.

Allerdings stand der Angreifer oft allein auf weiter Flur. „Unsere Mittelfeldspieler sind zu wenig torgefährlich. Da muß in der nächsten Saison mehr kommen", fordert der Coach gerade in diesem Bereich für die Bezirksliga Verstärkungen.

Auch ansonsten sieht Schmalstieg noch viel Arbeit, um in der neuen Spielklasse bestehen zu können. Seine Abwehrspieler müßten vor allem in punkto Schnelligkeit und im technischen Bereich noch zulegen. „In der Bezirksklasse sind Fehler, die wir da gemacht haben, nicht bestraft worden. Aber in der nächsten Saison weht ein anderer Wind".

Bange aber ist der FG, die lange Jahre die Schattenseiten des Fußballs erlebte, nicht. „Den Klassenerhalt müßten wir schaffen", hofft der Trainer. Manager Duwe geht sogar weiter: „Wir wollen unter die ersten Sieben".

bga

BEZIRKSKLASSE 4

30 Tore: Sturm (SV Schladen),
28 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
27 Tore: Enge (SV Innerstetal)
24 Tore: König (FC Othfresen),
22 Tore: Nanitamo (SC Harlingerode)
21 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
18 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
17 Tore: Schmidt (TSV Gielde)
16 Tore: K. Weichert (SV Innerstetal), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II)
15 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Schnalke (SV Gebhardshagen), K. Schulz (SG Steinlah/H.) Sieghold (VfR Dorstadt)

Tore, Punkte, Bilanzen

So spielten die Nordharzer Bezirksmannschaften

Bezirksliga

7. VfL Seesen (Heimbilanz: 7 Siege, 4 Unentschieden/ 4 Niederlagen, 29:21 Tore, 19:11 Punkte; Auswärtsbilanz: 4/6/5): Franke 15, Hartung 9, Henze 7, Uhde 6, Gellhaus 5, Lillig 2, Bornemann 2, Gönülcan 1, Seimert 1, Schleier 1, Lewald 1.

9. FC Groß Döhren (Heim: 6/3/6, 31:24, 15:15; Auswärts: 6/3/6, 26:25, 15:15): S. Kuschel 15, Täuber 12, Seidel 12, Röstel 4, Hansen 3, M, Liebke 2, Gähle 1, Hensen 1, Trapp 1, Lorenz 1, Heß 1. Hinzu kam ein Eigentor.

10. TSG Bad Harzburg (Heim: 8/3/4, 31:25, 19:11, Auswärts: 4/3/8 16:23, 11:19): Turk 10, Hiersemann 5, Großhennig 5, Langwald 3, Bothe 3, K. Otte 3, Koch 3, Ellßel 3, Ebeling 3, R. Otte 2, Vollrodt 2, Himburg 1, Weishaupt 1, Krumbholz 1, M. Kramer 1, Pape 1.

13. TSG Jerstedt (Heim: 6/5/4, 21:18, 16:14, Auswärts: 3/4/8 17:30, 11:19): Müller 10, Fern 9, Breustedt 8, Grüne 6, Gomez 2, Schecke 2, Prause 1.

Bezirksklasse 4

1. **FG Vienenburg/Wiedelah** (Heim: 8/4/3, 36:19, 20:10; Auswärts: 12/3/0 44:9, 27:3): Spöttel 28, Kiene 11, F. Foltan 10, Flügge 5, Rautmann 4, Seifert 4, Mai 3, Bode 3, Kuszynski 2, Zumbusch 2, Biehl 2, Möller 2, Pusch 1. Hinzu kamen drei Eigentore.

2. FC Othfresen: (Heim: 12/4/0 49:16, 26:4; Auswärts: 9/3/3 40:25, 21:9): König 24, T. Bock 18, C. Bock 15, Bosse 8, Raimer 6, Bengsch 6, Mielke 3, Rossa 3, Ehlers 2, Varnava 1, Neumann 1, Jagsch 1, Gatzke 1.

3. SV Schladen (Heim: 9/3/3, 40:20, 21:9; Auswärts 6/5/4, 30:19, 17:13): Sturm 30, Voss 6, Perschke 6, Fischer 5, Meyer 5, Beyer 5, Hahmann 4, Reuer 3, Bode 2, Tomczak 1, Bertram 1, Hoffmann 1. Hinzu kam ein Eigentor.

4. SV Innerstetal (Heim: 8/3/4, 44:29, 19:11; Auswärts: 8/1/6, 41:33, 17:13): Enge 28, K. Weichert 16, Hülsbusch 13, Hanse 13, Preidt 5, Balint 2, Rusack 2, Flohr 2, Kühnast 1, Huck 1, Giesemann 1, Goeren 1. Hinzu kam ein Eigentor.

8. TSG Bad Harzburg II (Heim: 7/3/5 30:24, 17:13; Auswärts: 6/1/8 36:40, 13:17): Hürzeler 16, Bothe 12, Hiersemann 8, Gerstmann 5, Baumgärtner 5, Thorenz 5, Reichel 3, Diosegi 3, Lutter 2, Suder 2, Sibbe 1, Niehus 1, Großhennig 1, Weishaupt 1, Schinke 1.

9. SV Sudmerberg (Heim: 8/1/6, 30:33, 17:13; Auswärts: 3/5/7 14:26, 11:19): Rowold 13, Eli 8, Ammersilge 4, Sander 3, Pfannenschmidt 3, Behrens 3, Gießmann 2, Cabello 2, Thon 2, H. Voges 1, Kulisch 1, Fickbohm 1, Nzako-Eboka 1.

12. TSV Gielde (Heim: 6/3/6, 29:30, 15:15; Auswärts: 2/5/8 20:30, 9:21): Schmidt 17, Krebs 6, Lessing 6, Poprick 4, Furchert 4, Alpert 3, Haase 3, Loske 2, Rollwage 1, Reichel 1, Wallat 1. Hinzu kam ein Eigentor.

14. SC 18 Harlingerode (Heim: 6/4/5 42:43, 16:14; Auswärts: 0/5/10 22:45): Nanitamo 22, Gaida 13, Zellmer 8, Dieber 4, Huß 4, Krüger 3, Zeidler 3, Opitz 1, Hapke 1, Langemeyer 1, Moesgaard 1, Ristau 1, Göttling 1, Sitzenstock 1

15. SV Rammelsberg (Heim: 5/5/5 24:31, 15:13; Auswärts: 3/0/12, 17:51): P. Töpperwien 13, Wakula 5, Hellwich 4, Wöllecke 3, H. Weikert 2, W. Töpperwien 2, C. Spöckl 2, Rösner 2, Popp 2, Schröder 2, E. Weikert 2, Schlein 1. Hinzu kam ein Eigentor.

Bezirksklasse 5

1. FC Altenau (Heim: 12/3/0, 34:7, 27:3; Auswärts: 5/6/4 28:25): Kelling 14, Ahrens 9, Stanaj 8, M. Lader 5, Kersten 5, J. Müller 4, Frenzel 4, Wegener 4, Graefe 4, A. Lader 2, Kubsch 2, Margjini 1. Hinzu kam ein Eigentor.

13. SV Bad Grund (Heim: 9/2/4 40:25, 20:10; Auswärts: 2/3/10 18:45, 7:23): Krohn 16, Bode 13, Klingebiel 7, Grupe 6, H. Schmidt 6, Omiecina 3, L. Mönnich 2, J. Mönnich 1, Langer 1, Lösch 1, Wenzel 1, Weiß 1.

14. SV Lautenthal/Wildemann (Heim: 3/8/4 16:18, 14:16; Auswärts: 3/3/9 18:36, 9:21): S. Bartels 16, J. Bartels 7, M. Nachtweh 3, Conrad 3, Assmann 2, Ma. Tost 1, Göppert 1. Hinzu kam ein Eigentor.

Jahreshauptversammlung des SV Schladen

Der SV Schladen lädt alle SV-Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 8. Juli, um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Schladen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Berichte des Vorsitzenden, des Fußballobmannes, des Jugendwartes, Bericht des Spartenleiters Tischtennis, Bericht des Kassenwartes, Aussprache über die Berichte, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Mitgliedsbeiträge, Ehrungen. Auch Neuwahlen stehen auf der Tagesordnung. So muß der 1. Vorsitzende, der Kassenwart, der Fußballobmann, der Sozialwart, der Pressewart, der Ältestenrat, der Spielausschuß, die Kassenprüfer gewählt werden. Auch ist die Benennung eines Platzkassiers erforderlich. Zum Abschluß der Versammlung werden Anträge und Verschiedenes behandelt. Die Mitgliedschaft wird um rege Beteiligung gebeten.

Anträge, die auf der Jahreshauptversammlung abgehandelt werden sollen, müssen bis zum 24. Juni beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Laas, Jahnstraße 33, vorliegen.

Sport

Schladens Fußballnachwuchs weilte im Falkenheim / Asse

Abwechslungsreiches Programm brachte viel Spaß · Den Spendern ein Dankeschön

Der lang geplante Wochenendaufenthalt der jüngsten Fußballkicker des SV Schladen wurde nunmehr auch in die Tat umgesetzt. Etwa 40 Kinder tummelten sich zur Abfahrt vom SV-Sportheim. Viele Taschen, Koffer und Schlafsäcke mußten auf die vier Kleinbusse und Privat-Pkw verladen werden. Als dann sämtliche Sachen sowie Spielgeräte verstaut waren, setzte sich die Kolonne in Richtung Groß Denkte in Bewegung. Nach kurzer Fahrzeit erreichte man die Asse mit dem schön gelegenen Falkenheim.

Nach der Zimmerbelegung wurde in kleinen Gruppen zunächst die nähere Umgebung erkundet, wobei gleich Holz für das später angekündigte Lagerfeuer gesammelt wurde. Beim Grillen am Abend wurde der große Hunger aller Anwesenden gestillt. Die Kinder warteten nun ungeduldig bis das Lagerfeuer angezündet wurde, was am Anfang große Probleme bereitete. Aber mit vereinten Kräften und ein wenig Geschick klappte es dann doch.

Am Abend hatte sich auch der SV-Vorsitzende Wolfgang Laas sowie sein Stellvertreter Manfred Wallat zu den jüngsten SV-Kickern gesellt. Die Betreuer der Kinder mußten dann zu später Stunde zur Bettruhe rufen, denn am nächsten Tag warteten wieder viele Aktivitäten auf die Kinder.

Nach einem guten und reichhaltigen Frühstück wurde zum Sportplatz von Groß Denkte gewandert. Vier gemischte Mannschaften aus F-, E- und D-Jugend spielten dann ein kleines Turnier aus, was viel Spaß brachte. Nach dem Mittagessen wurde eine 5 km lange Fußgängerrallye gestartet. Ziel war der Bismarckturm bei Wittmar. Die Mannschaften mußten dabei Buchstaben sammeln, die als Lösung „Fußball WM" ergab. Auch diese Aufgabe wurde ohne Probleme von den Kindern gelöst. Der Rücktransport nach dem Marsch erfolgte mit dem Auto. Nach dem Abendbrot mußten die Kinder noch auf ein „Minitor" auf Punktejagd gehen. Bis zur geplanten Nachtwanderung wurde mit Tischtennis und anderen Spielen die Zeit vertrieben. Es wurde sogar beobachtet, wie Kinder mit rußgeschwärzten Gesichtern keine Probleme hatten, ein Lagerfeuer zu entfachen. Die Nachtwanderung führte in kleiner Runde um das Heim. Wieder gut angekommen mußten die Kinder der F- und E-Jugend die D-Jugend an Hand der aufblitzenden Taschenlampen aus einem Versteck holen. Auch dieses Spiel kam bei allen Beteiligten gut an und jeder bestand die kleine „Mutprobe".

Nach so einem anstrengenden, erlebnisreichen Tag hatten die Betreuer keine große Mühe mehr, die Kids in die Federn zu bekommen. Dafür war aber am Sonntagmorgen das Wekken problematisch. Gestärkt nach dem Frühstück stand Sackhüpfen und ein Mannschaftstauziehen auf dem Programm. Die Paarung „alle Eltern und Betreuer gegen 40 Kinder" wurde von den Kindern „glatt" gewonnen. Am Nachmittag wurde von den Mannschaften zur Abwechslung noch ein Erkennungsspiel gemacht und gewertet.

Am Sonntagnachmittag nach dem Kaffeetrinken wurden die Sachen wieder verstaut und man begab sich auf die Rückreise nach Schladen. Ein sehr schönes Wochenende für die Kinder, aber auch die Betreuer fühlten sich im Falkenheim wohl. Allen hat es jedenfalls sehr viel Spaß gemacht. Auf die Frage einiger Kinder, machen wir das bald mal wieder, oder so etwas Ähnliches, konnte man natürlich noch keine genaue Auskunft geben. Die Betreuer wollen sich aber dafür stark machen, bald wieder einmal eine derartige Unternehmung durchzuführen.

Die Betreuer der Mannschaften möchten sich beim Verein, den vielen Spendern, die es finanziell mit ermöglichten, daß diese schöne Freizeit für die Kinder durchgeführt werden konnte, recht herzlich bedanken. Besten Dank auch den vielen Helfern vor Ort, dem Jugendleiter, dem Ortsjugendpfleger und den Personen, die mit ihren Fahrzeugen den Transport der Kinder übernahmen.



Vor dem Falkenheim präsentierten sich die jüngsten Nachwuchskicker des SV Schladen sowie die Betreuer bei bester Laune unserem Fotografen.

BSG Fußballer wurden Vizelandesmeister

Trotz großer Verletzungssorgen bravourös gekämpft · Titelkämpfe in Nordenham

Als Meister der Kleinfeldserie 1993 im Betriebssportverband Nordharz nahmen vor einigen Wochen die Fußballer der BSG Samtgemeinde/Firma Wallat/Polizei Schladen an der Niedersachsenmeisterschaft in Nordenham teil. Um sich im hohen Norden zu aklimatisieren und auch die Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein zu nutzen, reisten die Spieler und Ehefrauen bereits einen Tag eher an.

Guter Dinge nahm man das Turnier in Angriff. Doch bereits beim Aufwärmen häuften sich die schlechten Nachrichten. Bei Torwart Dieter Rieger und bei Manfred Wallat machten sich alte Verletzungen bemerkbar, so daß an ein Mitspielen nicht zu denken war. Die Mannschaft in der Aufstellung Andreas Saft (Tor), Klaus Diedrichs, Marco Hütten, Carsten Wallat, Reinhardt Kihsmehl und Henning Plumeyer hatte nun sämtliche Spiele ohne Auswechselspieler zu bestreiten. Sogar Coach „Kuddel" Rasch schnürte die Stiefel, um im Notfall auszuhelfen. Mit Blick auf die prall gefüllten Reservebänke der anderen Teams wurde manche Ahnung auf ein frühzeitiges Ausscheiden gehegt.

Und im ersten Spiel der Vorrunde lief es dann noch nicht richtig, vielleicht auch eine Nachwirkung des Nordenhamer Nachtlebens. Man mußte sich mit einem torlosen Unentschieden gegen die Mannschaft von BETA Wilhelmshaven zufriedengeben. Doch trotz Hitze kam die Mannschaft immer besser in Schwung – vier Siegen gegen die Bezirksregierung Weser-Ems, Schmalbach Hannover, Edeka Sarstedt und Nowatzki Nordstemmen stand nur die knappe 0:1 Niederlage gegen Gruppensieger Fischer & Porter Göttingen entgegen.

Somit war die BSG Schladen als Zweite der Gruppe A für die Zwischenrunde qualifiziert. Es war bereits mehr erreicht als zu Beginn des Turnieres zu hoffen war. Von nun an wurde im KO-System gespielt. Nachdem zuvor alle Spiele auf Rasen ausgetragen wurden, mußte das Viertelfinale auf einem Hartplatz durchgeführt werden. Hier machte nicht nur der Gegner, sondern auch ein böiger Wind zu schaffen. Umso größer war der Jubel, als man nach einem 1:0 Sieg gegen den Lokalmatador Airbus Nordenham ins Halbfinale einziehen konnte. Dort wartete mit dem Sieger der B-Gruppe, der Firma Schreiber aus Hannover ein schwerer Gegner. Trotz nachlassender Kräfte konnte ein verdienter Sieg errungen werden.

Damit war tatsächlich das Endspiel um die Niedersachsenmeisterschaft erreicht. Als Finalgegner hatte sich die Mannschaft Fischer & Porter qualifiziert. Da man gegen dieses Team, das mit einigen Verbandsliga-Spielern besetzt war, bereits in der Vorrunde den kürzeren gezogen hatte, galten die Schladener als krasser Außenseiter. Doch die Mannen der BSG Samtgemeinde/Firma Wallat/Polizei Schladen mobilisierten, lautstark angefeuert von den Betreuern, Frauen und Fans, noch einmal die letzten Kraftreserven. Es entwickelte sich ein spannendes und abwechslungsreiches Endspiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Dennoch blieb es lange beim torlosen Unentschieden. Als sich dann bereits alle auf ein Neun-Meter-Schießen eingestellt hatten, fiel praktisch mit dem Schlußpfiff der glückliche Siegtreffer für die Mannschaft aus Göttingen.

Die Schladener Betriebssportler waren jedoch keineswegs niedergeschlagen. Mit dem Titel des Vize-Niedersachsenmeisters hat man den größten Erfolg in der bisherigen Vereinsgeschichte errungen. So trat man zwar erschöpft aber guter Stimmung wieder die Heimreise an.

Schladener Betriebssportler waren erfolgreich

Bei den Titelkämpfen in Nordenham erreichten die Fußballer die Vizemeisterschaft



Bei den Titelkämpfen der BSG Fußballer in Nordenham errang die BSG Samtgemeinde/Firma Wallat/Polizei Schladen den Vizemeistertitel (wir berichteten). Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft. Hinten von links: Dieter Rieger, Marco Hütten, Klaus Diedrichs, Henning Plumeyer, Carsten Wallat. Vorn von links: „Kuddel" Rasch, Manfred Wallat, Andreas Saft und Reinhardt Kihsmehl.

Foto: Privat

Beim Fußballturnier des WSV Wehre stimmte fast alles

Wanderpokal sicherte sich die Mannschaft der FG Vienenburg II · Gute Resonanz

Es stimmte diesmal fast alles beim Fußballturnier um den Wanderpokal des Ortsbeauftragten Heinz-Jürgen Wiechens, das am letzten Sonntag vom WSV Wehre zum dritten Male auf dem Sportplatz am Hagenberg ausgetragen wurde: das Wetter bescherte weltmeisterliche Temperaturen, die Mannschaften boten trotz des Saisonbeginns ansprechende Leistungen und auch die Zuschauerresonanz bescherte den Veranstaltern „einen warmen Regen" in der Kasse. Wenn dann am Ende auch noch die deutsche Mannschaft in New York den Einzug ins Halbfinale geschafft hätte, wäre das Glück vollkommen gewesen. So aber war es nur der Turnierverlauf, der die WSVer zufriedenstellen konnte, wobei sich die gastgebende Mannschaft – nicht nur in neuen Trikots sondern auch mit einer Vielzahl von Neuzugängen – als gute Gastgeber zeigten und den anderen Mannschaften „den Vortritt ließen".

Die machten es dann auch spannend im Kampf um den „Pott". Sowohl der Pokalverteidiger SV Weddingen, als auch die FG Vienenburg II und die SG Lüttgenrode präsentierten sich bereits in einer guten Frühform und auch der SV Schladen II startete vielversprechend, während der Veranstalter und auch der TSV Gielde III sowohl mit den hochsommerlichen Temperaturen als auch mit dem Spielverständnis zu kämpften hatte.

Letztlich hatten aber die beiden Schiedsrichter Werner Dittmann und Dieter Mendel keine Probleme, die Spiele „über die Runden zu bringen", denn die Mannschaften gingen fair miteinander um.

Bereits vom Start des Turnieres an kristallisierten sich die Vienenburger und Weddinger als die Favoriten heraus. Beide gewannen ihre Spiele mehr oder weniger souverän und am Ende mußte das Torverhältnis über den Gewinn des Wanderpokals und eines Geldbetrages entscheiden. Und hier hatten die Mannen aus der „Kernstadt" Vienenburg die besseren Schußstiefel beziehungsweise die besseren Verteidiger auf ihrer Seite, erzielten einen höheren Torquotienten und konnten so den Pokal mit an die Radau nehmen. Für die Weddinger blieb „nur" der zweite Platz aber die Gewißheit, daß sie bereits in einer guten Form sind.

Das Endergebnis

1.	FG Vienenburg II	(8:2 Pkt., 7:2 Tore)
2.	SV Weddingen	(8:2, 8:4)
3.	SG Lüttgenrode	(6:4)
4.	SV Schladen II	(4:6)
5.	WSV Wehre	(3:7)
6.	TSV Gielde III	(1:9)

„Eintracht"-Handballer bestreiten Freundschaftsspiele

Die 1. und 2. Herrenmannschaft des MTV „Eintracht" Hornburg bestreiten am Freitag, dem 15. Juli, zwei Freundschaftsspiele gegen den MTV Vienenburg I und II. Spielbeginn ist um 18 Uhr. Zuschauer sind gern gesehen.



Der Ortsbeauftragte Heinz-Jürgen Wiechens überreichte dem Mannschaftsführer der FG Vienenburg, Oliver Hoinka, den Pott. Die Vienenburger wollen im nächsten Jahr den Pokal verteidigen.

Foto: Wiechens

SV Schladen wurde bei der Sportwoche des SC Hornburg Turniersieger

Sportwoche fand gute Resonanz · Ilsepokal ging nach Wasserleben · Beim AH-Turnier lag die SG Achim/Börßum vorn

Im Rahmen der 1000-Jahrfeier der Stadt Hornburg fand in der vergangenen Woche neben dem Ilsepokalturnier, dem Turnier für Alt-Herrenmannschaften auch die Sportwoche des SC Hornburg statt.

Am Sonnabend, 23. Juli, fand das Ilsepokalturnier statt. Der Gastgeber SC Hornburg II traf hier auf die Mannschaften aus Wasserleben und Rimbeck/Bühne. Leider hatte die Mannschaft aus Osterwieck am Abend zuvor abgesagt; die Mannschaft aus Veckenstedt trat am Sonnabend nicht an. Sieger und somit Ausrichter des nächsten Turnieres wurde die Mannschaft aus Wasserleben. Es folgte die Heimmannschaft und der Gast aus Rimbeck/Bühne. Angesichts der schwülen Hitze am Spieltag waren alle Spieler nicht böse, nur je zwei Spiele austragen zu müssen.

Am Sonntag fand dann das Turnier für Altherrenmannschaften statt. Hier setzte sich die Mannschaft aus Achim/Börßum gegen die Konkurrenz aus Rimbeck/Bühne, Rhoden, Acosta Braunschweig und SC Hornburg durch.

Schließlich begannen am Montag, 25. Juli, die Spiele der Sportwoche. Trotz des heißen Wetters waren gute und spannende Spiele zu sehen. Auch der Veranstalter war mit dem sportlichen Verlauf sowie der Zuschauerresonanz sehr zufrieden. Vor allem der Getränkestand war stets von durstigen Zuschauern umlagert.

In den Vorrundenspielen setzte sich die Mannschaft des SC Hornburg gegen die Gegner aus Hedeper, Schladen und Dorstadt durch und gelangte somit in das Halbfinale. In der Gruppe II setzte sich die Mannschaft von Fortuna Lebenstedt gegen die Konkurrenz aus Osterwieck und Gielde durch. Somit trafen im Halbfinale die Mannschaften von Osterwieck und Hornburg sowie die Teams aus Schladen und Lebenstedt aufeinander.

In einer spannenden und packenden Begegnung gewann schließlich Eintracht Osterwieck gegen den SC Hornburg mit 1:0. Im zweiten Halbfinale kam der SV Schladen zu einem 3:1 Sieg über Lebenstedt.

Im Spiel um Platz 3 gewann die Heimmannschaft gegen Lebenstedt mit 3:2. Ein schöner Erfolg für die Hornburger angesichts des klassenhöheren Gegners. Das Endspiel gewann dann die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen. Die Schladener setzten sich gegen die Mannschaft aus Osterwieck mit 3:1 durch und wurden somit Turniersieger bei der Hornburger Sportwoche.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Helfern, den Schiedsrichtern und dem Organisator Henning Pape, der alle Fäden souverän in der Hand hielt.

Die Ergebnisse im einzelnen: SC Hornburg – MTV Hedeper 7:1, SV Schladen – VfR Dorstadt 2:1, Eintracht Osterwieck – TSV Gielde 3:1, SC Hornburg – VfR Dorstadt 2:2, Fortuna Lebenstedt – TSV Gielde 5:1, SV Schladen – MTV Hedeper 3:1, Eintracht Osterwieck – Fortuna Lebenstedt 0:4, SC Hornburg – SV Schladen 2:1, MTV Hedeper – VfR Dorstadt 1:3.

In einem Werbespiel der Ü-40 gewann der SC Hornburg gegen die Mannschaft aus Hedeper mit 7:1.

Insgesamt eine gelungene Sportwoche, zumal alle Mannschaften, die zugesagt hatten, auch erschienen waren. Den Zuschauern wurde, trotz der großen Hitzetemperaturen, guter Fußballsport geboten. Auch wenn es in einigen Spielen kräftig zur Sache ging, verliefen die Spiele in sportlichen Bahnen.